

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 27. Jahrgang • Nummer 5 • 31. Mai 2018 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 28 98 23

2. Juni 2018
26.
Falkensteiner
Straßenfest
von 12.00 Uhr mittags his spät in die Nacht

Eintritt freil!

Fröhliches Treiben in der gesamten Innenstadt.
Von A- wie Aal, bis Z- wie Zuckerwatte.
Für Jung und Alt, es ist für jeden was dabei.
Lassen Sie sich einfach von uns verzaubern!

LUFTBALLON
WEITFLUG WETTBEWERB
unser Beitrag zu einem Kinderprojekt 2018

envia M

© Aal am Stil, 2018

Was ist wann und wo?

Hauptstraße / Willy-Rudert-Platz

- 11.30 Uhr - Eröffnung mit Taubenauflass
envia-Wettbewerb Bühne, Kinderkarussell, Straßen-
café, Kinderspiele, Bierkistenstapeln mit der
FF Falkenstein, Hüpfburg, Torwandschießen mit der
SpVg Grünbach Falkenstein, Tombola und
Ekkehard der Barde
 - 12.00 Uhr - Start des 15. envia-Städtewettbewerbes
(jeder geradelte Kilometer zählt)
 - 12.12 Uhr - Ausstellungseröffnung Matthias Zängerlein
und Kunst-Mitmachaktion,
Galerie Aal am Stil (bis 18.00 Uhr)
 - 20.00 Uhr - Ecke Pizza Point, House Music
By Maindeck Community (bis 2.00 Uhr)
- ### Bühne Hauptstraße
- 12.00 Uhr - Musik mit DJ Mike (bis 2.00 Uhr)
 - 14.30 Uhr - Bulgarische Folklore
 - 15.00 Uhr - Auftritt INJOY
 - 15.30 Uhr - Pino der Clown
 - 16.00 Uhr - Discofox Tino & Sandy
 - 18.00 Uhr - Schalmeienfreunde Falkenstein
 - 20.00 Uhr - „Naked Feet“ (bis 02.00 Uhr)

August-Bebel-Straße

Tischkicker Meisterschaft „ECOVIS bleibt am Ball“,
Biergarten vor der Sonne

Schloßstraße

Bilderbuchkino, Torwandschießen, Hüpfburg,
Nervenkitzel - Kletterleiter mit der efg, Fotobox,
Lasergravuren

- 15.00 Uhr - Kita Knirpsenland
- 15.30 Uhr - Bulgarische Folklore
- 16.30 Uhr - Posaunenbläser, Nähe SP Queck
- 17.00 Uhr - Line-Dance
- 18.00 Uhr - Oldie Nacht, Jägerhalle (bis 2.00 Uhr)
- 20.00 Uhr - „Nessaja“, Nähe Uhren Mäder

Welcher Luftballon fliegt am weitesten?

17.30 Uhr - egal wo in der Stadt: Aufstieg der Ballons
(Programmänderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten)

LEGO

ab 24,99€

JUWELIER
GLÜCK
SEIT 1949
Elvira Glück
Uhrmachermeister
Ron Glück
Goldschmied
03745 73042

Spielespaß für Kleine vom Uhrmacher

Copraana GmbH - Hauptstr. 42 - 08223 Falkenstein

Teil von innogy




**15. STÄDTE
WETT
BEWERB**

15 Jahre mit Herz und Energie
für den guten Zweck!



**02.06.2018
12 – 18 Uhr**
Falkensteiner
Straßenfest in
Falkenstein

Wir Sind Dabei - Hoffentlich Sie Auch!

Radeln für den guten Zweck - Falkenstein braucht eure Hilfe!

Zum diesjährigen Straßenfest am 02. Juni 2018 findet der Städtewettbewerb 2018 der enviaM statt! Im Wettkampf mit 24 weiteren Kommunen geht es um die meist gefahrenen Kilometer und 8.000 € für ein gemeinnütziges Projekt unserer Stadt!

Dafür werden noch viele Radler gesucht, sowohl Kinder als auch Erwachsene.

Wer gerne mitradeln möchte - bitte melden unter Schoenherr.Kultur@stadt-falkenstein.de

Mehr Infos findet Ihr unter: www.staetewettbewerb.de

Willkommen bei unserem Stand zum

Falkensteiner Straßenfest

am **02.06.2018** von 12.00 bis 18.00 Uhr

* Bälle-Bad * Sumo-Ringen * nette Gespräche *

Bilderbuch-Kino
jeweils zur vollen und halben Stunde

**Nervenkitzel-
Kletterleiter**

* Sumo-Ringen * Bälle-Bad * nette Gespräche ... und noch viel mehr...

efg falkenstein
EVANGELISCH FREIKIRCHLICHE GEMEINDE
www.efg-falkenstein.de

Stadt Falkenstein hat ein E-Bike zur Städtewettbewerbsvorbereitung erhalten

Zum diesjährigen Straßenfest am 02. Juni 2018 gibt es eine Besonderheit. Falkenstein nimmt das erste Mal am Städtewettbewerb der enviaM und MITGAS teil, bei dem sich insgesamt 25 Kommunen auf

die teilnehmenden Kommunen des Städtewettbewerbs 2018 ausgedacht. Jede Kommune erhält eine Woche vor dem Städtewettbewerb ein E-Bike, welches vom Verwaltungspersonal genutzt werden soll. Die



Fahrrad-Ergometern miteinander messen. Mittlerweile zum 15. Mal findet der Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS in der Region statt. Aus diesem Grund haben sich die Energiedienstleister für das Jubiläum eine Besonderheit für

Übergabe fand am 23.05.2018 statt. Die Verwaltung hatte eine Woche Zeit, das E-Bike bis zum Straßenfest reichlich zu nutzen. Ob es die Verwaltung geschafft hat, in dieser Woche 100 km mit dem E-Bike zu fahren, um eine Prämie von 400

€ für einen guten Zweck der Stadt zusätzlich zur erradeln, werden wir zum Straßenfest erfahren. Sie dürfen gespannt sein! Welches gemeinnützige Projekt in der Kommune unterstützt werden soll, entscheiden die Teilnehmer per Stimmzettel am Wettbewerbstag vor Ort. Unter www.staetewettbewerb.de findet außerdem eine Online-Abstimmung statt. Hintergrund: Zum Städtewettbewerb hat Falkenstein die Möglichkeit, so viele Kilometer wie möglich auf einem Kinder- und einem Erwachsenenrad zu fahren und somit Chancen auf die Höchstprämie von 8.000 €, welches einem städtischen Projekt zugutekommt.

„Vitamin B – Das Obst spricht #5“

Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns – und es geht genauso weiter! Im April durften wir wieder Gruppen der Kitas Alber Schweitzer und Knirpsenland bei uns zu Koch- bzw. Backtagen begrüßen. Außerdem konnten wir in Grund- und Oberschule für zwei Workshops werben, die Mitte Mai in unserem Haus starten sollen. Dabei handelt es

sternde Art und Weise von ihrer 18-tägigen Reise durch Namibia. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Beiden und an alle Gäste, die an diesem Abend unser Haus bevölkert haben. Die nächste Gelegenheit zu einem abendlichen Besuch bietet sich am 8. Juni um 19 Uhr. Dann wollen wir unsere Terrasse hinter dem Haus

einweihen und uns gemeinsam auf die WM einstimmen. Wir übertragen um 19.30 Uhr das letzte Vorbereitungsspiel gegen Saudi-Arabien live auf einer großen Leinwand. Besonderes Highlight an diesem Abend: Bürgermeister Marco Siegemund steht für Sie am Grill! Vorab wollen wir über unsere Schließzeit vom 02.-20.07. informieren. In dieser Zeit finden keine Programme im Begegnungszentrum statt. Auf die Öffnungszeiten der Bibliothek hat das keinen Einfluss. Vom 31.07.-03.08. sind wir mit einem Theaterworkshop im Stadtpark anzutreffen. Dafür suchen wir noch Teilnehmer. Wir sind täglich ab 10 Uhr im Stadtpark. Kommen Sie doch einfach dazu oder informieren Sie sich vorab bei uns im Begegnungszentrum. Des Weiteren gibt es noch freie

Plätze im Sommeroutdoorcamp (6.-9. August). Auch dazu erhalten Sie und Ihre Kinder alle notwendigen Informationen bei uns im Haus. Gerne dürfen Sie uns natürlich auch zu unseren Öffnungszeiten

(Mo – Fr: 13.30 – 17.30 Uhr) im Begegnungszentrum besuchen. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen!
Ihr Vitamin B – Team
Viola Renger und David Ide



sich um 5-wöchige Programme, in denen die Kinder und Jugendlichen Fähigkeiten ausbauen und entdecken können. Zum einen wird ein Koch- und Backworkshop für Grundschüler angeboten. Zum anderen ein Outdoorworkshop, wo vieles zu den Themen Orientierung, Abenteuersport und Feuer vermittelt wird. Im April begann Anett Kallies mit dem Projekt „Musikgarten“ im Begegnungszentrum. Einmal pro Monat lädt sie Muttis mit ihren jüngsten Kindern ein, Musik zu machen und zu erleben. Sie vermittelt damit den Kindern schon jetzt auf spielerische Art die Vielfalt und Schönheit von Musik und Klang. Gerne blicken wir auf das letzte FreitagsSpezial mit Annetkatrin und Uwe Fritsch zurück. Die beiden berichteten auf lockere und begei-

einweihen und uns gemeinsam auf die WM einstimmen. Wir übertragen um 19.30 Uhr das letzte Vorbereitungsspiel gegen Saudi-Arabien live auf einer großen Leinwand. Besonderes Highlight an diesem Abend: Bürgermeister Marco Siegemund steht für Sie am Grill! Vorab wollen wir über unsere Schließzeit vom 02.-20.07. informieren. In dieser Zeit finden keine Programme im Begegnungszentrum statt. Auf die Öffnungszeiten der Bibliothek hat das keinen Einfluss. Vom 31.07.-03.08. sind wir mit einem Theaterworkshop im Stadtpark anzutreffen. Dafür suchen wir noch Teilnehmer. Wir sind täglich ab 10 Uhr im Stadtpark. Kommen Sie doch einfach dazu oder informieren Sie sich vorab bei uns im Begegnungszentrum. Des Weiteren gibt es noch freie

Termine im Juni

- 01.06.: Kindertag**
Rathaus Falkenstein
- 02.06.: Straßenfest**
Willy-Rudert-Platz
- 08.06.: Tag der offenen Tür**
Grundschule Falkenstein
- 08.06.: Terrasseneinweihung und PublicViewing**
Haus der Buchstaben



08.06.2018

Haus der Buchstaben
Friedrich-Engels-Str. 20, 08223 Falkenstein

19.00 Uhr Anpfiff: 19.30 Uhr
Speisen und Getränke frei!

Bürgermeister
Marco Siegemund
am Grill

Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie im Freistaat Sachsen – Berichterstattung über die Lärmaktionsplanung

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Geräuschbelastung durch Umgebungslärm an Hauptverkehrsstraßen im Sinne des § 47 b des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) bis zum 30. Juni 2017 in einer Lärmkarte darzustellen. Der Stadtrat der Stadt

Falkenstein stimmte in seiner Tagung am 12.11.2015 dem Beitritt der Stadt Falkenstein zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Vergabe der Lärmkartierung 2017 an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie zwischen dem Freistaat Sachsen und dem

Sächsischen Städte- und Gemeindegatag (SSG) zu. Mit Schreiben vom 08.03.2017 wurden wir vom LfULG darüber informiert, dass die Verkehrsmengen der Straßenverkehrszählung (SVZ) 2015 mit den kartierungspflichtigen Strecken abgeglichen wurden. Laut diesen Verkehrsdaten ist auf

dem in unserer Stadt auf einer Länge von 0,9 km kartierungspflichtigen Abschnitt der B 169 (Plauensche Str.) zwischen westl. Stadtgrenze und S 298 (Dr.-Robert-Koch-Str.) das Verkehrsaufkommen gegenüber dem bisherigen Bezugsjahr 2010 auf 7.056 Kfz/Tag zurückgegangen und erfüllt damit nicht mehr das Kriterium des § 47 b Abs. 3 BImSchG (demnach ist eine Hauptverkehrsstraße dann kartierungspflichtig, wenn das Verkehrsaufkommen über 3 Millionen Kfz/Jahr (rund 8.200 Kfz/Tag) beträgt). Mit Beitritt zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Lärmkartierung zwischen LfULG und Sächsischem Städte- und Gemeindegatag haben wir das LfULG mit der Durchführung der Lärmkartierung 2017 für die auf unserem Stadtgebiet kartierungspflichtigen Hauptverkehrsstraßen beauftragt. Die Ergebnisse der Lärmkartierung 2017 sind über die Website des LfULG verfügbar. Zum interaktiven Kartenservice IDA gelangt man über die Themenseite <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm> oder per Direktlink <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/laerm>. Im Hinblick auf mögliche Schallschutzmaßnahmen ergeben sich zum Stand 2013 keine Änderungen. (Beratung mit dem Straßenbaulastträger (Landesamt für Straßenbau und Verkehr) und der Straßenverkehrsbehörde (Landratsamt Vogtlandkreis) über Geschwindigkeitsreduzierungen und Nachtfahrverbot für LKW - diese Möglichkeiten sind aufgrund der eigentlichen Funktion einer Bundesstraße nicht umsetzbar. Der Einbau eines lärmindernden Straßenbelags kommt aufgrund fehlender Erkenntnisse nicht in Betracht. Die Errichtung von Schallschutzwänden entlang der untersuchten Straßen ist aus örtlichen und städtebaulichen Gegebenheiten kaum möglich. Im Rahmen der Lärmsanierung wurden in den 90er Jahren bereits passive Schallschutzmaßnahmen finanziert. Eine weitere rechtliche Grundlage für die Umsetzung von passiven Schallschutzmaßnahmen ist nicht denkbar, da keine erneute Lärmsanierung auf den untersuchten Straßen geplant ist.) Im Anschluss an die Fertigstellung der Ortsumgehung „Göltzschtal“ ist abzuwarten inwieweit Hauptverkehrsstraßen mit einer Verkehrsbelastung von mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr im Stadtgebiet der Stadt Falkenstein ermittelt werden. In Bezug auf die genannten Sachverhalte ist es vorgesehen einen Lärmaktionsplan ohne Maßnahmenkatalog im Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. zu beschließen.



Jetzt bei uns
Probe fahren.

Der neue Golf JOIN.

Mit Trailer Assist¹ und Car-Net App-Connect².
Macht Rückwärtseinparken zur Kleinigkeit.

Golf "JOIN" 1,0 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,1/ kombiniert 4,8/CO₂-Emission kombiniert 108,0 g/km.

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder "Woodstock", Seitenscheiben hinten und Heckscheiben abgedunkelt, Multifunktionslenkrad in Leder, Anschlussgarantie, Klimaanlage "Air Car Climatronic", Multifunktionsanzeige "Plus", Navigationssystem "Discover Media" u.v.m.

Hauspreis: 19.395,00 €

inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten

¹ Optionale Sonderausstattung. ² Erhältlich im optionalen „Plus“-Paket. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

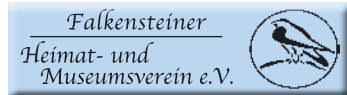
Wir bringen die Zukunft in Serie.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein,

Tel.: 03745/788 70, www.autohaus-schueler.de



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Am Sonnabend, den 2. Juni 2018 steigt wieder das Falkensteiner Straßenfest. Auch wir vom Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. sind natürlich mit dabei. Unser Standort befindet sich wie immer im mittleren Bereich der Hauptstraße. Ab 12.00 Uhr können Sie uns besuchen und das beliebte Falkensteiner Bilderrätsel lösen.

20 Bilder von Alt Falkenstein sind 20 Bildern aus heutiger Zeit, vom gleichen Standort aus aufgenommen, zuzuordnen. Leicht oder schwer – probieren Sie es selbst aus, kleine Preise winken. Vorab veröffentlichen wir wieder ein Bild eines Falkensteiner Gebäudes aus dem Bilderrätsel. Es ist auch heute noch ein Geschäft und befindet sich im Zentrum unserer Stadt. Die Auflösung erfolgt im nächsten Falkensteiner Anzeiger. Dieses Bild ist zugleich auch in unserer neuen Ausstellung im Falkensteiner Heimatmuseum zu sehen, denn in dem Gebäude befand sich auch eine „Restauration“.

Viele Bildtafeln mit Ansichten und Werbung Falkensteiner Wirtshäuser, Hotels, Restaurationen, Caféhäusern etc. werden Sie in dieser „Wirtshausausstellung“ sehen. Natürlich können Sie in der Ausstellung am historischen Spieltisch mit historischen Stühlen von Falkensteiner Gaststätten Karten spielen und ein Bier dazu trinken.

Eine „Muschebubu“-Beleuchtung wird das nötige Licht spenden. Nur rauchen dürfen Sie nicht. In den historischen Aschenbecher können Sie aber eine kleine Spende einlegen. Ein großes Bild vom Bürgerlichen Brauhaus Falkenstein wird zu sehen sein, sowie einige Sachen aus Falkensteiner Gaststätten und Cafés. Übrigens ist auf dem Plakat zu unserer „Wirtshausausstellung“

(den genauen Titel erfahren Sie in der „Information“ im Anschluss an diesen Artikel) die Gaststube vom Café und Konditorei „Carola“, König-Albert-Straße 22 (heute August-Bebel-Straße), zu sehen.

Als weiteren Höhepunkt unserer Ausstellung sehen Sie drei Gemälde von Johannes Wagner. Die Gemälde wurden unserem Museum von Frau Renate und Herrn Horst Schreiter zum Kauf angeboten. Die Sparkasse Vogtland hat alle drei Gemälde erworben und unserem Falkensteiner Museum gespendet. Vielen herzlichen Dank an Frau Schreiter und an die Sparkasse Vogtland.

Ein großes Gemälde zeigt das Göltzschtal mit der Brücke über die Göltzsch, nach der ehemaligen Sprungschanze. Das zweite Gemälde zeigt einen Blick auf den Wanderweg oben auf dem Mühlberg. Das dritte Gemälde ist ein Mädchenporträt.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen diese drei Bilder von Johannes Wagner in unserem Falkensteiner Heimatmuseum zeigen können.

Foto: Colonialwaren und Restauration von L.H. Schädlich, Falkenstein um 1900, erh. von Fam. Langer, Essingen

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

„Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. präsentiert dem geeigneten Publikum einen bunten Reigen historischer Ansichten von Falkensteiner Wirtshäusern * Hotels * Restaurationen * Caféhäusern * etc.“

So steht es auf dem Plakat zu unserer neuen Ausstellung im Falkensteiner Heimatmuseum.

Wir öffnen am Sonnabend, den 16. Juni 2018 um 14.00 Uhr – 17.00 Uhr. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 29. Juli 2018 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr. Es gibt viel zu sehen und zu betrachten – vergessen Sie bitte Ihre Brille nicht! **Andreas Rößler Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.**



HANDELSZENTRUM
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Ausbildung bei Rockstroh & Sohn

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Großhandel (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Jetzt bewerben!

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

AZUBI gesucht!

SOMMERYOGA im JULI & AUGUST

Yoga. Raum

montags, 18.00 Uhr	YOGA -WALK IM WALD
dienstags, 9.30 & 19.00 Uhr	YIN & YANG YOGA
mittwochs, 17.30 Uhr	CHAKRA-YOGA
donnerstags, 16.30 Uhr	NACHMITTAGSYOGA
donnerstags, 19.00 Uhr	YOGA IYENGAR
freitags, 17.30 Uhr	HATHA YOGA

!75€
Gesamtkosten für ALLE Kursstunden

Alle Stunden auch einzeln buchbar.

Eisenbahnstraße 22 · 08209 Auerbach | Alle Yogakurse unter:
Tel.: 03744/21 1683 · Funk: 0176/23 61 71 19 | www.yoga-kurs.com

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Meisterbetrieb in Falkenstein

Golla Gebäudereinigung

web: www.reinigung-falkenstein.de
email: info@reinigung-falkenstein.de
Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

Nehmen Sie sich Zeit für die kleineren Dinge des Lebens.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU

MD

- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmungverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de



Wir suchen Sie als

EXAM. PFLEGEFACHKRAFT (m./w)

Alles über Ihre zukünftigen Aufgaben bei uns, unsere Angebote als Arbeitgeber und Ihr berufliches Profil finden Sie hier: jobs.ks-gruppe.de oder direkt goo.gl/6pWQfg

grimm.media
druck & werbung

Plakate DIN A3 sofort

Briefhüllen rundum bedruckt

037467-289823

Autohaus
EXNER

2xHof Selb Naila Hermsdorf Gera Oelsnitz



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN



SUBARU



KIA



ISUZU



CHEVROLET

Service



Das Günstigste Auto

www.automobile-exner.de

Experten für die Wundversorgung

K&S Seniorenresidenzen Falkenstein und Rodewisch setzen auf interne Fachleute

Falkenstein, Rodewisch, 25. April 2018. Seit kurzem verfügen die K&S Seniorenresidenzen Falkenstein und Rodewisch jeweils über einen speziell ausgebildeten Wundexperten aus den eigenen Reihen.

Chronische Wunden bringen oft Schmerzen und Einschränkungen mit sich und vermindern die Lebensqualität des Betroffenen. Gerade im Alter, wenn die Haut empfindlicher wird, ist eine angemessene Versorgung unerlässlich. „Besonders unsere bettlägerigen Bewohner haben beispielsweise ein erhöhtes Risiko einen Dekubitus, das heißt ein Druckgeschwür, zu bekommen – hier ist sowohl die präventive als auch die akute Arbeit eines Wundexperten unverzichtbar“ hebt Anke Bausdorf, Residenzleiterin in Rodewisch, die Wichtigkeit eines speziell für diese Zwecke ausgebildeten Kollegen hervor. Derzeit werden beide Seniorenresidenzen einmal die Woche von Wundberaterin Diana Zimmer aus der Löwen Apotheke in Ellefeld besucht, die die Ärzte bei der Wundversorgung berät und unterstützt. Um die zukünftige Zusammenarbeit zwischen internem und externem Wundexperten zu koordinieren, findet Anfang Mai ein Treffen in der Löwen Apotheke

statt. „Ziel ist es, möglichst effiziente Synergien und Schnittstellen zu schaffen, um für die Residenzbewohner die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten“, erläutert Anke Bausdorf.

Ein Wundexperte oder auch Wundmanager kann durch individuelle Behandlung chronischen Wunden vorbeugen und durch eine optimierte Versorgung die Lebensqualität des Betroffenen deutlich verbessern. Die Weiterbildung fand als siebentägige Inhouse-Schulung der K&S Gruppe in der unternehmenseigenen Akademie im sächsischen Großtreben statt. In Kooperation mit dem TÜV Rheinland wurde den Teilnehmern das anerkannte Weiterbildungskonzept der ICW (Initiative Chronischer Wunden e.V.) vermittelt.

Über K&S

Die K&S Unternehmensgruppe, gegründet 1981, zählt zu den führenden Dienstleistern in der Betreuung und Pflege älterer Menschen in Deutschland. Aktuell beschäftigt das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Sottrum/Niedersachsen knapp 4.000 Mitarbeiter und betreibt 33 Seniorenresidenzen im gesamten Bundesgebiet. 2018 erneut mit zwei Residenzen als „Great Place to Work“ ausgezeichnet, zählt K&S zu den besten Arbeitgebern im Gesundheitswesen. Mehr unter www.ks-gruppe.de

Spielvereinigung Grünbach – Falkenstein e.V.

Sponsoring Freudig und begeistert strahlten die Gesichter der jungen Fußballer der C – Junioren, als sie zum Freitagstraining am 20.04. einen neuen Trikotsatz erhielten. Überbringer der schicken Spielkleidung war Karsten Voll, Geschäftsführer der VMB Elektroanlagen GmbH in Falkenstein. Die Spielvereinigung Grünbach – Falkenstein e.V. möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Voll und seinem Unternehmen bedanken. **Straßenfest** Zum diesjäh-

rigen Falkensteiner Straßenfest am Samstag, 2. Juni wird die Spielvereinigung in der Hauptstraße in Höhe „Pizza Point“ mit einem Stand vertreten sein. Interessierte Besucher erwarten unter anderem ein Torwandschießen und eine Tombola sowie der Verkauf von leckerem Kuchen. Wir freuen uns auf Sie! Aktuelle News, Spielberichte, Tabellen, Vorschau und Geburtstage unserer 3 Männer- und 7 Nachwuchsmannschaften: www.spvgg-falkenstein.de



Die Mannschaft der C- Junioren der SpVgg Grünbach – Falkenstein e.V. mit Trikotsponsor Karsten Voll, Geschäftsführer der VMB Elektroanlagen GmbH Falkenstein

BfF

Am 7. Mai organisierte die Fraktion der Bürger für Falkenstein einen Arbeitseinsatz am Lochsteingelände und in dem angrenzenden Birkenwäldchen. Ziel war es, den ausgeschilderten Felsenrundweg wieder attraktiver zu machen. Durch Baumfällungen hatte die Romantik am Weg stark gelitten. Nach einer Besprechung mit dem Revierförster wurden dann Äste und Blattwerk nicht aufgetürmt sondern am Boden verteilt, um schnelleres Verrotten

zu ermöglichen. Auch Insekten und Kleintiere finden so bessere Bedingungen. Für Wanderer entlang des Lochsteins ist nun die Optik wieder eine Bessere. Auch am Rastplatz wurde gearbeitet und zum Schluss auch noch gegrillt. An alle Teilnehmer, Bürger, Stadträte und Helfer, die unserem Aufruf gefolgt sind, ein herzliches Dankeschön. Gemeinsam haben wir wieder etwas geschaffen und allein das zählt!

Fraktion BfF



Öffnungszeiten



Montag: 9.00-15.00 Uhr
Dienstag: 9.00-13.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00-13.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00-15.00 Uhr
Freitag: 9.00-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-11.00 Uhr
Sonntag: geschlossen

grimm.laden

120158

Anzeige

**RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI
ALBERTER & KOLLEGEN**

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht, Familienrecht, Bank- und Kapitalanlagerecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Zivilrecht, Steuerrecht, Medizinrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt

Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Strafrecht, Familienrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: info@alberter.de

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Kündigung seitens des Arbeitgebers - Was nun?

Die arbeitgeberseitige Kündigung zieht für den betroffenen Arbeitnehmer eine Vielzahl von Fragen nach sich.

Nur folgende Beispiele:

- Welche Fristen laufen?

Um sich gegen eine Kündigung zur Wehr zu setzen, verbleiben in der Regel nur 3 (!) Wochen. Aber auch andere Fristen laufen, wie beispielsweise Meldefristen oder Ausschlussfristen. All dies gilt es im Auge zu behalten.

- Ist die Kündigung überhaupt rechtmäßig? Hierüber entscheidet in der Regel das zuständige Arbeitsgericht. Viele

Kündigungsrechtsstreitigkeiten enden mit einem Vergleich, der eine Abfindung für die Arbeitnehmer vorsieht.

- Was passiert mit sonstigen Ansprüchen, wie beispielsweise Urlaubsansprüchen, geleisteten Überstunden etc.? Diese und andere Fragen müssen gut überlegt und kurzfristig rechtssicher beantwortet werden. Es ist unbedingt wichtig, sich fachkundigen Rat einzuholen. Sollten Sie unsere Hilfe benötigen, stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Kanzlei Alberter & Kollegen

Aktuell: Rotlichtblitzer mangelhaft!

In Nordrhein-Westfalen wurden mehrere Rotlichtüberwachungsanlagen der Firma Jenoptik (Rotlichtüberwachungsgerät Traffipax Traffiphot III) aus dem Betrieb genommen. Hintergrund: Das zuständige Eichamt musste bei einer Überprüfung feststellen, dass keine der Anlagen den zwingend vorgeschriebenen seitlichen Mindestabstand der Induktionsschleifen von 1,20 m einhält. Dies wird jedoch von der so genannten Bauartzulassung gefordert. Konsequenz:

Die betroffenen Rotlichtüberwachungsanlagen wurden abgeschaltet. Die entsprechenden Rotlichtüberwachungsanlagen kommen in einer Vielzahl von Kommunen zur Rotlichtüberwachung zum Einsatz. Sollten Sie Betroffener einer entsprechenden Rotlichtüberwachung gewesen sein, lohnt es sich, Rat einzuholen. Wir stehen Ihnen hierfür selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.
Kanzlei Alberter & Kollegen

Nostalgie im Tiergarten ?

Vor fünfzig Jahren war es oft üblich, in Vorbereitung eines Zoobesuches, sich mit einer Menge Würfelzucker einzudecken. Für manch tierischen Zoobewohner hatte diese Angelegenheit fatale Folgen. Der heutige Zoobesucher weiß besser Bescheid über Tierernährung.

Wir im Tiergarten mussten jetzt wieder daran denken, als in der Futterspenden-

ablage an der Heinestraße eine original DDR-Würfelzuckerpackung abgelegt wurde. Diese wurde also glücklicherweise nie in einen Tiergarten mitgenommen und bleibt auch weiterhin unter Verschluss.



Waren Sie schon dieses Frühjahr im Falkensteiner Tiergarten? Es gibt junge Hängebauchschweine zu bestaunen so wie auch den Nachwuchs von Coburger Fuchsschafen, Ziegen,

Eseln und ein Trampeltierfohlen. Natürlich werden nicht alle Jungtiere im Tiergarten bleiben können, denn Sie wissen ja : „

Wer viel frisst, macht viel Mist“ und jedes Gehege wird einmal zu eng. Daher sollten Sie nicht zu lange warten mit Ihrem Besuch des Tiergartens der Stadt Falkenstein.

Ihr Tiergartenteam



Diakonie Auerbach



„Sterntaler*Zeit“: Diakonie Auerbach bietet erneut in den Sommerferien über 40 Schülern Kurzzeitpraktika

Auch in diesem Jahr stehen im Diakonischen Werk Auerbach 40 Praktikumsplätze für die „Sterntaler*Zeit“ 2018: in 10 Einrichtungen in Auerbach, Grünbach für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. „Wir geben auch in diesem Jahr wieder jungen Menschen die Chance, unsere Einrichtungen aus erster Hand kennen zu lernen und erste Erfahrungen in sozialer Arbeit zu sammeln“, sagt Marcus König, zuständiger Sozialarbeiter bei der Diakonie Auerbach.

STERNTALERZEIT - steht für die Möglichkeit, dass junge Menschen soziales Engagement in der Diakonie Auerbach zeigen und erleben können. Schüler und Schülerinnen aus den Regionen Auerbach, Falkenstein, Rodewisch und Treuen im Alter von 14-18 Jahren (8. bis 12. Klasse) erhalten die Möglichkeit, sich in den Sommerferien für 1-2 Wochen in Einrichtungen der Diakonie Auerbach sozial zu

engagieren, mit zu helfen, kleine Aufgaben mit zu übernehmen und erste Erfahrungen zu sammeln. Dabei können sie in den Kindergärten, in die Wohn- und Pflegeheime, dem Diashop und die Werkstatt für Menschen mit Behinderung hineinschnuppern. Als kleines Dankeschön erhält jeder Schüler/Schülerin einen Gutschein freier Wahl über 50€ pro voller Woche. Aus diesen ersten Kontakten kann sich bei gegenseitigem Interesse ein längerfristiges soziales Engagement der Jugendlichen in den Einrichtungen als auch konkrete Berufslaufbahnen im Diakonischen Werk entwickeln.

Das Projekt „Sterntaler*Zeit“ wird nunmehr seit 15 Jahren sachsenweit mit zunehmender Resonanz durchgeführt und bereits mehr als über 350 Schüler konnten auf diese Weise die Diakonie Auerbach kennenlernen. Eine Übersicht über alle angebotenen Plätze mit email-

Adresse ist im Internet unter www.sterntalerzeit.de abrufbar.

Die Bewerbung ist unter Angabe von Name, Adresse, Geburtstag, Einsatzort und dem Einsatzzeitraum noch bis 08.06.2018 möglich: Diakonisches Werk Auerbach e.V. Sterntaler*Zeit Herrenwiese 9a

08209 Auerbach
Ansprechperson:
Frau Klier / Herr König
03744 / 83 12 0
kompetenzagentur@diakonieberatung-vogtland.de
mehr Infos unter: www.sterntalerzeit.de

„...Reiß die Hütte ab...“

Na, ganz so wild wie im bekannten Partyschlager geht es bei uns nicht zu! Unser neues Spielzeug, das wir Dank vieler Sponsoren, wie der Sparkasse und dem Erlös aus dem Programm für unsere Eltern er-

werben konnten, ist ein echtes Allround-Talent. Aus unserem neuen STEKO-Haus kann man ein Haus mit Balkon bauen, einen Verkaufsstand mit Dach, einen Hubschrauber und sogar ein Flug-





zeug. Ein Gerüst ist dafür selbstverständlich nicht nötig, aber wenn die Längen ordentlich sortiert sind, baut es sich leichter. Aufbauen, abbauen, umbauen, da ist Teamwork gefragt! Wenn gerade mal nicht „renoviert“ wird, dient das Haus als Rückzugsort und die Kinder chillen darin. Am 05.05.2018 fand unsere diesjährige Spielplatz-Sauberaktion „Gemeinsam geht's besser“ statt. Eltern aus allen vier Gruppen

machten gemeinsam mit ihren Hortkindern den Schulhof wieder flott für die wärmere Saison. Fegen, wischen, harken, streichen, ... es gab wieder allerhand zu tun! Zwischendurch stärkten wir uns bei erfrischenden Getränken und einem deftigen Snack, um dann noch bis in die Mittagszeit fleißig weiter zu arbeiten. Noch einmal vielen DANK an ALLE Helfer.



Mit LEADER die Wirtschaft im ländlichen Raum stärken



Die Maßnahme A1 wird aufgrund des großen Zuspruchs erneut durch die LEADER-Aktionsgruppe LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. in dem Aufruf 2-2018 zur Förderung ausgeschrieben.

Fördervorhaben können vom 04.05 – 07.06 2018 bei Ihrem LEADER-Regionalmanagement eingereicht werden.

Unter www.sagenhaftes-vogtland.de/Aufrufe finden Sie alle erforderlichen Unterlagen für den jeweiligen Aufruf:

A-1 Bauliche Investitionen zu wirtschaftlichen Zwecken
Budget des Aufrufes: 144.180,00 Euro max. Zuschuss: 50.000 Euro
Zuwendungsempfänger und Regel-

fördersätze* sind:

- Unternehmen, Privatpersonen: 50 % Bei Vorhaben der Um-/Wiedernutzung von Bausubstanz zu wirtschaftlichen Zwecken kann der Regelfördersatz um 10% erhöht werden.

- LAG, Zweckverbände, Kommunen, Kirchengemeinden, Vereine: 80 %

* Änderungen am Regelfördersatz können sich bei bestimmten Voraussetzungen (z.B. Beihilfe) ergeben. Umfängliche Informationen sowie weitere Voraussetzungen zur Förderung (Mindestkriterien) und zu Förderausschlussgründen entnehmen Sie bitte den Aufrufen zur Einreichung von Vorhaben unter

www.sagenhaftes-vogtland.de
Ihre Ideen – unsere Beratung
03745 75 12345
Geschäftsstelle
LAG Sagenhaftes Vogtland e.V.

LEADER-Regionalmanagement
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.25
08223 Falkenstein
Email: info@sagenhaftes-vogtland.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

4er TOUR durch's Göltzschtal
Auf gehts!
...Familienwandertag am Samstag, dem 16. Juni 2018
...gemeinsam mit den Bürgermeistern von Falkenstein, Ellefeld, Auerbach und Rodewisch
Eine Aktion des Mittelzentralen Städteverbundes
Göltzschtal
Rodewisch - Auerbach - Ellefeld - Falkenstein

„4er TOUR durch's Göltzschtal“
16. Juni 2018 / Start 10 Uhr am Stadtpark Heinrich-Heine-Straße **Falkenstein**
2 Kilometer
Ellefeld
11 Uhr / Zwischenstopp am Oberen Schloss ...mit kleiner Trinkpause
3 Kilometer
12 Uhr „Roster - Stopp“ im Hofaupark ... am City-Treff **Auerbach**
3,5 Kilometer
13 Uhr Schloßinsel ... hier kann auch das **Rodewisch** eingelöst werden.
Info-Hotline: 01590 / 4052530
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Zerschellenwege sind möglich. Ab 14 Uhr steht eine Bus-Rückfahrt nach Falkenstein zur Verfügung.

Surfen Sie mal zu mir herein.

Besuchen Sie uns unter: www.allianz-steiniger.de
Auch im Internet bin ich für Sie da, wenn es um Versicherungen, Vorsorge oder Vermögensbildung geht.



André Steiniger

Generalvertretung der Allianz
Ferdinand-Lassalle-Straße 30
08223 Falkenstein

www.allianz-steiniger.de

Whatsapp 01 72. 6 01 28 06
Tel. 0 37 45.7 44 70

Montag bis Freitag in der Zeit
von 08:00 bis 19:00 Uhr



Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Autoservice GmbH
Hager & Penzel

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Ford Fiesta 1.0 Trend

Hubraum: 998 cm³
Leistung: 59 kW (80 PS)
Sitzplätze: 5
Kraftstoff: Benzin
Farbe: Polar Silber
Verbr. komb. 4,6 l/100km (kombiniert)*
Verbr. Stadt 5,8 l/100km (innerorts)*
Verbr. Länd. 3,8 l/100km (außerorts)
CO₂-Emissionen: 105 g/km

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit: 24 Monate
Annzahlung: 2.500,- €
Schlussrate: 6.294,- €
Nettokreditbetrag: 7.990,- €
Abschlussgebühren: 0,- €
Gesamtbeitrag: 8.550,51 €
Sollzinssatz p.a. (gebunden): 3,92 %
eff. Jahreszins* 3,99 %

mon Rate 99,- €

* Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches Angebot Ihrer Santander Bonität vorausgesetzt.

10.490 €

inkl. MwSt.
(nicht ausweisbar)

**Ausstattung**

ABS, Beheizbare Frontscheibe, Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, ESP, Einparkhilfe (Vorne, Hinten), Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Wegfahrsperrung, Garantie, Isofix, Klimaanlage, Metallic, Nichtraucher-Fahrzeug, Radio (Tuner/Radio), Reserverad, Scheckheftgepflegt, Servolenkung, Sitzheizung, Winterpaket, Zentralverriegelung

Fahrzeugbeschreibung

Serienausstattung - Airbag Beifahrerseite abschaltbar - Antischlupfregelung (ASR) + ABS - Außenspiegel elektr. verstell- und heizbar - Außenspiegel Wagenfarbe - Blinkleuchte in Außenspiegel integriert - Bordcomputer - Dachspoiler Wagenfarbe - Elektr. Bremskraftverteilung - Elektron. Stabilitäts-Programm (ESP) - Fahrassistenten-System: Berganfahr-Assistent (Hill-Holder), Fahrassistenten-System: Notbrems-Assistent - Fensterheber elektrisch vorn - Generator 120 A - Getriebe 5-Gang - Typ: IBS - Getränkehalter vorn - Intelligent Protection System (IPS) - Knieairbag Fahrerseite, Airbag Fahrer-/Beifahrerseite, Kopf-Schulter - Airbag vorn und hinten, Seitenairbag vorn, 3-Punkt-Sicherheitsgurt - hinten, Gurtstraffer - Isofix-Aufnahmen für Kindersitz - Karosserie: 5-türig - Lenksäule (Lenkrad) höhen-/längsverstellbar - Motor 1,0 Ltr. - 59 kW KAT - Reifen-Reparaturkit - Reifendruck-Kontrollsystem - Rücksitz geteilt / klappbar - Schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 6 - Schalt-/Wählhebelgriff Leder - Scheinwerfer mit Ausschaltverzögerung - Scheinwerfer Projektionslinsen-Design - Tagfahrlicht LED - Servolenkung elektrisch - Sitz vorn links höhenverstellbar - Start/Stop-Anlage -



zelmer
HEIZUNG * SANITÄR

Inh. Dipl.-Ing. Mathias Zelmer

Telefon 03744-214208

Telefax 03744-217564

Mobil 0173-3555635

E-Mail mathias-zelmer@t-online.de

Falkensteiner Straße 23
08209 Auerbach

IMPRESSUM**Herausgeber des Amtsblattes:**

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des**Falkensteiner Anzeigers:**

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289821
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages
Obervogtländer Anzeiger der
grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-2898 23
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
037467-2898 23

Kita Albert Schweitzer

Und hier die neuesten Nachrichten aus der Kita A. Schweitzer, die Igel lebten in der letzten Woche total gesund. Die hatten nämlich eine Gesundheitswoche. Da gab es jeden Tag etwas Anderes zu erleben. So gingen sie ins Begegnungszentrum und haben dort ganz leckere und gesunde Pizzatörtchen gebacken. Ein Kräuterdip und ein frischer, selbst zubereiteter Obstsalat rundeten das Ganze ab. Alle langten so richtig zu, selbst unsere kleinen Skeptiker in puncto Essen waren begeistert. Unser Dank an die Mitarbeiter des Begegnungszentrums Frau Renger und Herrn Ide. Wenn es wieder mal so klappt.... Im Kindergarten bereiteten wir uns gesunde Frühstücke zu, jedes Kind brachte ganz gesunde Dinge für den Frühstückstisch mit, lecker sag ich euch. Wer gesund isst, hat auch gesunde Zähne und braucht deshalb ja auch keine Angst vorm Zahnarzt nämlich auch. Die Zahnarztpraxis von Herrn Dr. Schneider hatte nur

uns als Patienten und dadurch viel Zeit für uns und unsere Fragen. Alle saßen auf dem Stuhl, der Bohrer summte - aber Alles gut. Vielen Dank an Team der Praxis für all die Freundlichkeit, Mühe und Geduld. Der Mai ist der Monat der Muttertags Feiern.

Wir basteln, backen und lernen unsere Programme. Alle Muttis haben sich riesig gefreut, waren stolz und es floss so manche Träne. Die Mamas haben das aber auch so richtig verdient! Trotz Baumaßnahme, haben wir unseren Garteneinsatz durchgeführt und wie immer war auf unsere Eltern Verlass. Viele kamen und es wurde so richtig was fertig. Der Garten sieht jetzt wie geleckert aus. Bens Vati hat uns doch glatt weg eine Sitzgruppe nachgebaut und in den Garten gestellt. Vielen Dank an alle teilnehmenden Eltern, Großeltern und den Rest der fleißigen Helferschar.

So, das soll es wieder gewesen sein, liebe Grüße von allen die in der Kita A. Schweitzer wohnen.





„Ich schenk dir eine Geschichte“



Fünftklässler der Trützschler-Oberschule beim WELTTAG DES BUCHES
1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum WELTTAG DES BUCHES. Die Inspiration dazu stammte von einem katalanischen Brauch: Am Namenstag des Volksheiligen St. Georg verschenkte man

Rosen und Bücher. Der 23. April hat darüber hinaus auch noch weitere Bedeutung im Zusammenhang mit dem Lesen, denn er ist der Todestag zweier weltberühmter Literaten - William Shakespeare und Miguel de Cervantes. Der Welttag des Buches gilt als Feiertag für das Le-

Bett

mit Lattenrost
(Kopf- und Fußverstellung)
ohne Matratze umständehalber
gebraucht zu verkaufen.

Für 2 Personen geeignet

Preis: 100,- €



Abbildung ähnlich

☎ **03 74 67-12 01 58**



Freiheit leben. Wie du es willst.

**SEAT Arona.
Ab 144 € mtl.¹**

Do your thing.

- Erlebe den SEAT Arona mit
- Toter-Winkel- und Ausparkassistent²
- Voll-LED-Scheinwerfern²
- Parklenkassistent²



Beispielrechnung¹ auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH (Händlerpreis auf Anfrage, Überführungs- und Zulassungskosten werden separat berechnet), berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Arona Reference 1.0 EcoTSI Start&Stop, 70 kW (95 PS)*.

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	16.290,00 €	Laufzeit:	60 Monate
Nettodarlehensbetrag:	15.475,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Zinsen:	568,66 €	Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Gesamtbetrag:	16.044,16 €	Soltzinssatz p. a. (gebunden):	0,99 %
Anzahlung:	0,00 €	Schlussrate:	7.404,16 €
60 Finanzierungsraten à	144,00 €		

*Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 4,9 l/100 km;
CO₂-Emissionen: kombiniert 112 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B.



Auto-Center Göltzschtal

**Auto-Center
Göltzschtal GmbH**

Oelsnitzer Str. 72
08223 Falkenstein
www.seat-falkenstein.de

SEAT Arona Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,1-4,0 l/100 km;
CO₂-Emissionen: kombiniert 115-105 g/km. CO₂-Effizienzklassen: B-A.

¹Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Gültig für SEAT Arona Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Kombinierbarkeit mit anderen Aktionen auf Anfrage. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. ²Optional ab Ausstattungsvariante Style, Abbildung zeigt Sonderausstattung.

sen, für Bücher sowie für die Rechte der Autoren.

Deutschlandweit nehmen alljährlich ca. 3500 Buchhandlungen, viele Verlage, Bibliotheken, Schulen und lesebegeisterte Menschen daran teil. Rund eine Million Schüler bekommen aus diesem Anlass im Rahmen der Aktion „Ich schenk dir eine Ge-

denn das Stöbern in den Regalen bereitet den Kindern immer viel Freude und weckt vielfach auch das Interesse zum Lesen weiterer Bücher. (Einige junge Leseratten kauften auch gleich weitere spannende Bücher ein.)

Die Klassen begaben sich zu Fuß nach Auerbach und wurden in



schichte“ ein Buch geschenkt. Diese Initiative ist die größte Kampagne zur Leseförderung in unserem Land und wird (neben anderen Sponsoren) von der Stiftung Lesen unterstützt. Zielgruppe sind Viert- und Fünftklässler, die durch diese Buchgeschenke zum Lesen motiviert werden sollen.

Natürlich nutzten die Fünftklässler der Trützschler-Oberschule auch diesmal - wie in jedem Jahr - wieder diese Chance und verbanden das Einlösen ihrer Buchgutscheine in den Auerbacher Buchhandlungen „Buch & Kunst“ und „Lese-Insel“ mit einem schönen Wandertag. Der Besuch in den Buchhandlungen ist ausdrücklich von den Organisatoren erwünscht,

den beiden an der Aktion teilnehmenden Geschäften herzlich begrüßt. Zunächst gab es von den Mitarbeiterinnen eine kurze Einführung in die Geschichte dieses Buch-Feiertages. Anschließend fand eine Lese-Rallye durch den Buchladen statt. An verschiedenen Stellen waren Quiz-Stationen zum diesjährigen Geschenkbuch „Lenny, Melina und die Sache mit dem Skatboard“ aufgebaut. Mit viel Eifer machten sich die Kinder an die Arbeit, denn jeder wollte alle Aufgaben richtig lösen.

Danach wurde die spannende Geschichte gemeinsam angelesen - und zwar als Wettbewerb. Jeder, der Lust zum lauten Lesen hatte, konnte sich der Jury aus der eigenen



Klasse stellen und einen kleinen Text aus dem soeben erhaltenen Buch vortragen. Viele Schüler nutzten diese Chance. Am Ende der schönen Veranstaltungen wurden die beiden besten Vorleser prämiert. Zum Abschied durfte sich jeder

noch einen Lolli sowie eine Leseprobe mitnehmen. Manche Kinder konnten es gar nicht erwarten, dass sie zu Hause weiter in ihrem neuen Buch schmökern können - d.h.: Ziel der Aktion erreicht!

mawohl



Schüler der Trützschler-Oberschule auf Reisen

Abschlussfahrt der Klasse 10b

Am 4. Mai begann für die Schüler unserer Abschlussklassen die Prüfungszeit. Nun dauert es nicht mehr lange und die Wege der diesjährigen Absolventen der Trützschler-Oberschule trennen sich, denn es geht hinaus ins Leben.

So war es im April an der Zeit, um auf Abschlussfahrt zu gehen.

Die Klasse 10b reiste am 23.04. ca. 600 km nach Norden, um eine erlebnisreiche Woche an der Ostseeküste zu verbringen. Ausgangspunkt für weitere Unternehmungen war die Jugendherberge Stralsund, die hier nur weiterempfohlen werden

heraus. Sehr sehenswert waren z.B. riesige Aquarien und gigantische Skelette von verschiedenen Meerestieren. Man erlebte aber auch sehr anschaulich, was menschliche Umweltsünden mit den Weltmeeren und vor allem mit deren Bewohnern anrichten können. Das machte sehr nachdenklich!

Am Abend stand eine Wanderung auf den Spuren der Fledermäuse auf dem Programm. Unterwegs gab es viele Informationen zu den Tieren und ihrer Lebensweise. Mittels eines besonderen Gerätes wurden Geräusche umherfliegender Fledermäuse hörbar gemacht. Leider



kann. Sie liegt direkt am Strand und das junge, freundliche und dynamische Herbergsteam hatte für die Falkensteiner Zehntklässler alle Aktivitäten perfekt organisiert und koordiniert.

1. Tag: Nach einem geführten Rundgang durch die wunderschöne Stadt Stralsund, bei dem viel über die Stadtgeschichte, berühmte Bauwerke, die Erfindung des Bismarck-Herings, Schiffsbau usw. zu erfahren war, besuchten die Jugendlichen das Ozeaneum. Dort kam man aus dem Staunen gar nicht mehr

hatten an diesem Abend nur wenige Tiere Lust zum Flug durch den Ostseewald. Aber interessant war's trotzdem. Die Wanderung endete mit einer kleinen Mutprobe, bei der man sich einzeln durch den Wald bewegen musste und dabei interessante Fundstücke begutachten konnte.

2. Tag: Es ging ab Stralsund per Schiff zur Insel Hiddensee - leider zunächst bei Regen. Auf See klarte es jedoch auf, was uns eindeutig bewies, dass lauter Engel auf Reisen waren! Auf Hiddensee wurde von

den meisten Schülern am Strand entlang gewandert. Eine Gruppe nutzte den Inselaufenthalt auch, um eine Kutschfahrt zu unternehmen und so in der kurzen Zeit recht viel über die Natur, die Architektur, berühmte Bewohner und das Leben in den kleinen Örtchen zu erfahren. Besonders bewegend fanden alle die Inselkirche mit dem alten Inselfriedhof.

3. Tag: Teambildende Maßnahmen waren angesagt! Geo-Caching stand auf dem Programm. In Gruppen ging es durch den Ostseewald, am Strand entlang und wieder zurück. Unterwegs waren verschiedene Stationen aufgebaut, an denen Aufgaben zu bewältigen waren, die Geschicklichkeit und Nachdenken, aber auch Teamgeist erforderten. Alle Probleme wurden am Ende

Abschlussfahrt der Klassen 10a und 9H zum Bodensee

Am 23. April starteten die Klassen 10a und 9H zur Abschlussfahrt. Gegen 8.00 Uhr begann die achtstündige Busfahrt zum JUFA-Hotel Bregenz. Wir waren da auf der österreichischen Seite des Bodensees untergebracht und in Vier- bzw.



Fünf-Bettzimmern einquartiert. Morgens und abends gab es in der Unterkunft immer ein sehr leckeres Speisenangebot. Nachdem wir uns häuslich eingerichtet hatten, schlossen wir den ersten Tag mit einem Spaziergang zum Bodensee ab. Einige von uns erkundeten und bestaunten auch die dortige Seebühne. Am nächsten Tag, nach einem guten Frühstück, wanderten wir am Bodensee entlang zur Pfänderbahn. Glücklicherweise war tolles Wetter! Von oben hatte man eine wundervolle Aussicht, z.B. auf den See, auf Bregenz, Konstanz und Lindau. Oben angekommen, schlenderten wir etwas herum und besichtigten den Wildpark, der viele Tiere beherbergt. Nachdem wir mit der Pfänderbahn wieder unten angekommen waren, hatten wir vor und nach dem Abendessen Zeit zum Erkunden der Gegend. Der dritte Tag begann in Österreich, führte uns auf eine Fahrt durch die Schweiz und hatte die sehenswerte deutsche Stadt

gemeistert. Mit den unterwegs für gelöste Aufgaben erspielten Münzen konnte sich die Klasse zum Abschluss einer Schatzsuche stellen. Die Münzen dienten dem Materialkauf, um den versteckten Schatz heben zu können. Auch hier waren wieder Einfallsreichtum sowie Sportlichkeit und gemeinsames Handeln gefragt. Die Herausforderungen wurden gemeistert und der Schatz (= eine Kiste mit Süßigkeiten) stolz gemeinsam verspeist.

4. Tag: Bei manchen Reiseteilnehmern stellte sich ein bisschen Wehmut ein, denn die schönen Sonnenuntergänge am Meer waren doch täglich wieder sehr berührend gewesen. Auf der Heimreise gab es noch einen Aufenthalt in Neuruppin, dann ging's wieder zurück in die Heimat. *mawohl*

Konstanz als Ziel. Dort besuchten wir das Sea-Life und bewunderten die Vielfalt des Meeres.

Es gab Haie, Seepferdchen und Rochen zu bestaunen. Interessant war es, den Tieren bei ihren Bewegungen im Wasser zuzusehen und

viele Fakten über sie zu erfahren. Anschließend gab es etwas Zeit zur Besichtigung der schönen Hafenstadt Konstanz, bevor es per Bus wieder zurück nach Bregenz ging. Unsere Fußballfans schauten an diesem Abend ein schönes Spiel an, die Nicht-Fans machten einen Abschiedsspaziergang entlang des Wassers oder genossen einfach die Gemeinschaft mit den Klassenkameraden und Freunden. Am nächsten Tag war auch schon wieder der Heimreisetermin. Nach einer guten Fahrt voller schöner Eindrücke und Erlebnisse kamen wir wieder im Vogtland an. Dank der guten Organisation von Alpetour und durch das schöne Wetter war es eine lehrreiche und wundervolle Klassenfahrt. Jeder hat etwas gefunden, das ihm gefallen hat.

Alle Reiseteilnehmer können diese Fahrt zum Bodensee nur empfehlen.

Die Schüler der Abschlussklassen 10a und 9H

Exkursion zum Kraftwerk Lippendorf

Der fächerverbindende Unterricht unserer 7. Klassen hat nun schon seit einigen Jahren Tradition. Die Physiklehrer der Trützschler-Oberschule und unser ehemaliger Schüler Toni Heinrich organisieren alljährlich dieses interessante Projekt. Am 24. April 2018 begaben sich die 7. Klassen ins Kraftwerk Lippendorf und in den Tagebau Schleenhain.

Schüler der Klasse 7a berichten:



1. Besichtigung des Kraftwerkes: Ein Energie-Ingenieur erläuterte uns zunächst das Wichtigste am Modell. Dann wurden wir mit Helmen und Headsets ausgestattet. Es kann nämlich unterwegs sehr laut werden und wir sollten ja schließlich alles, was man uns erklären würde, gut verstehen können. Danach begann unser Rundgang, an dessen Anfang der Steuerraum stand. Dort durften wir den Leuten, die das Kraftwerk bedienen, an ihren vielen Computern über die Schultern schauen.

Anschließend sind wir zur Turbine und dem Generator gegangen. Die waren sehr groß und auch sehr laut! Wir besichtigten außerdem den Verbrennungsofen mit der Brennkammer und sahen die riesigen Mühlen, mit denen die Kohle zu Staub zerkleinert wird.

Danach sind wir mit einem mega-

großen Fahrstuhl, in den 66 Leute passen, auf die Aussichtsplattform gefahren. Von dort aus hatten wir einen atemberaubenden Blick über das ganze Leipziger Land. Da oben war es so windig, dass manchen unserer Mitschüler die Helme vom Kopf geflogen sind!

Zum Abschluss dieses Teils unserer Exkursion gingen wir an den gigantischen Kühltürmen vorbei. Darin leben Graskarpfen, die dafür sor-

gen, dass sich keine Algen festsetzen können. Die Fische fressen die Algen und reinigen so das Wasser. 2. Besuch im Tagebau Schleenhain: Zu Beginn des zweiten Teils haben wir mit einem Spezial-Unimog eine holprige Fahrt zum Tagebau Schleenhain unternommen. Gleich nach unserer Ankunft musste der Mann, der uns begleitet hat, die genaue Zahl der mitgekommenen Personen angeben. Das ist wichtig, weil die Leute dort im Gefahrenfall wissen müssen, wie viele Menschen zu retten sind. Wir wurden mit Helmen und mit einer Brille ausgestattet - diesmal wegen des Staubes, der beim Abbauen der Braunkohle entsteht. Wir bekamen eine Führung durch den Tagebau, wo überall Förderbänder, die die Kohle zum Kraftwerk transportieren, zu sehen waren. Wir schauten uns auch riesige Bagger an.



Jeder durfte sich ein Stückchen Braunkohle als Souvenir mitnehmen. Anschließend sind wir wieder zurück zum Kraftwerk gefahren. Zum Abschluss konnten wir am Zwenkauer See erleben, wie ein ehemaliger Tagebau zur Erholung genutzt werden kann. Danach star-

tete die Heimreise nach Falkenstein. Wir fanden diese Exkursion sehr schön und informativ. Es war sehr interessant, einmal selbst erleben zu können, wie Strom hergestellt wird. **Magdalena Erler, Mila Wiczorek, Simon Stumhöfer, Marvin Rill / Klasse 7a**

Am 1. Mai ändert sich der Verbundtarif Vogtland

Auerbach. Ab 1. Mai ändert sich der Verbundtarif Vogtland. Die Verkehrsunternehmen hatten die moderaten Preiserhöhungen in ausgewählten Fahrleistungskategorien beantragt, weil sich seit der letzten Tarifänderung im Jahr 2014 die Kosten erhöht haben. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) hatte Anfang März zugestimmt. Der ZVV bittet die Fahrgäste, sich auf die Preiserhöhungen ab 1. Mai einzustellen.

Auch künftig können Fahrgäste mit einem Tagesticket Straßenbahn, Bus und Zug im Vogtland nutzen, allerdings wird dieses umgestellt auf die so genannte „5-Personen-Logik“. Das heißt, statt der bisherigen Tageskarte Single (8,00 Euro) und der Tageskarte Kleingruppe bis 5 Personen (16 Euro) wird es ab 1. Mai die „Tageskarte VVV“ geben, die von bis zu fünf gemeinsam reisenden Personen genutzt werden kann. Sie kostet für eine Person 9,00 Euro, für zwei Personen 15,00 Euro, drei Personen 17,00 Euro, vier Personen 18,00 Euro und fünf Personen 19,00 Euro. Kinder bis zur Einschulung werden unentgeltlich befördert, darüber hinaus können pro Ticket bis zu 3 Kinder ab Einschulung bis zum 15. Geburtstag unentgeltlich mitgenommen werden. Diese neuen Tageskarten sind damit bestens für Familien geeignet. 2,46 Prozent beträgt die durchschnittliche Preiserhöhung über das gesamte Fahrleistungsportfolio. Fahrpreise erhöhen sich

- für Erwachsene Einzelfahrscheine, Wochenkarten, Monatskarten und Jahreskarten,
- für Azubis Wochenkarten und Monatskarten sowie Jahreskarten für Schuljahr und ganzzählig,
- in den Stadtverkehrszonen Plauen, Klingenthal, Auerbach und Reichenbach werden die Preise wie folgt geändert: Tageskarte Stadtverkehrszone von 3,60 Euro auf 4,00 Euro Abendkarte Stadtverkehrszone von 1,60 Euro auf 2,00 Euro Servicefahrtschein Plauen von 1,60 Euro auf 2,00 Euro 5-Fahrten-Karte Erwachsene von 5,00 Euro auf 5,50 Euro 5-Fahrten-Karte Kind Plauen von 3,80 Euro auf 4,00 Euro Jahreskarte Stadtverkehr von 300 / 291,00 Euro auf 330,00 / 320,10 personengebunden Euro, Die Monatskarte für 36,00 Euro kann künftig beispielsweise auch von Familienangehörigen genutzt werden, da sie nicht mehr personengebunden ist. Das Schülerferienticket wird um 1 Euro erhöht auf 19,00 Euro, kann weiterhin im Verbundraum Vogtland und Mittelsachsen in den Sommerferien genutzt werden.

Fahrpreise bleiben wie bisher bei - vcm - vogtland card mobil, - HandyTicket, - STV - SchülerTicket Vogtland, - Kindereinzelfahrschein, - Tier, - Gruppenfahrt

Die vogtland card mobil (vcm) ist also eine kostengünstige Alternative zum klassischen Papierfahrtschein für Einzelfahrten, da die stark rabattierten Preise des „Plastikfahrtscheins“ erhalten bleiben. Vor allem Einzel- und Gelegenheitsfahrern sowie Fahrgästen der Stadtbusse und Bürgerbusse bietet das eTicket finanzielle Vorteile. Nachdem der Hersteller der vcm-Technik sehr lange für die Lösung verschiedener Probleme benötigte, ist diese nun einsatzfähig. Die Verkehrsunternehmen werden das System der elektronischen Fahrtscheine Schritt für Schritt in Betrieb nehmen, bis es reibungslos genutzt werden kann. Alte (kontaktbehaftete) vcm-Karten ohne Restguthaben werden in den Bussen getauscht, um den Fahrgästen zusätzliche Wege zu ersparen, das heißt während des laufenden Fahrbetriebes. Hier werden die Fahrgäste um Verständnis gebeten, wenn aufgrund der Fahrplanpünktlichkeit der Buslenker nicht immer den Kartentausch vornehmen kann. Vielmehr wird er die Fahrgäste zum Kartentausch ansprechen bzw. auffordern. Er wird über dies auch den Hinweis geben, den Kartentausch vorzugsweise in einem bekannten Kunden-center vorzunehmen, soweit erforderlich. Fahrgäste, die bisher keine vcm-Karten benutzt, können selbstverständlich eine solche ebenso ab 01. Mai 2018 vom Buslenker erhalten.

Bei der Tarifänderung gelten allgemeine Übergangsregelungen. Einzelfahrscheine und 5-Fahrten-Karten zum alten Preis werden noch 14 Tage anerkannt. Ungenutzte Einzelfahrscheine und 5-Fahrten-Karten (auch einzelne Abschnitte) nach altem Preis können bis spätestens zwei Monate nach Inkrafttreten der Tarifänderung in den Vorverkaufsstellen, Agenturen bzw. in den Verkehrsunternehmen, in welchen sie gekauft worden sind, zurückgegeben werden. Hierfür wird keine Bearbeitungsgebühr erhoben. Zeitfahrtause zum alten Preis mit einem Gültigkeitsbeginn vor Inkrafttreten der Tarifänderung, gelten bis zum Ablauf ihrer zeitlichen Gültigkeit. Ausgenommen sind Jahresfahrkarten im Abo-Verfahren.

„Die Broschüre „Tarifinformationen des Verkehrsverbundes Vogtland“ ist ab nächste Woche in den Bussen des POB Plauen, in der Straßenbahn Plauen, im Reisebüro Herold in Klingenthal, bei den Nahverkehrsunternehmen, in den Servicecentren der Tourismus- und Verkehrszentrale in Auerbach/Gartenhaus und Plauen/Oberer Bahnhof erhältlich und liegt in kommunalen, touristischen und kulturellen Einrichtungen aus.

Weitere Informationen gibt es bei den freundlichen Mitarbeiterinnen der Tourismus- und Verkehrszentrale (TVZ) unter 03744-19449 oder unter www.vogtlandauskunft.de

Freie Zeit heißt Freizi - Zeit

Der vergangene April war für das Freizi-Team ein sehr ereignisreicher Monat.

Mit Frühjahrsputz, Spielplatzaktion und einem supersonnigen „Tag der offenen Tür“ konnte der Frühsommer eingeleitet werden. Auch in diesem Monat startete das „Stadtchecker-Projekt“ mit einem Besuch bei den Tierbabys im Zoo, Pflanzen von Küchenkräutern und einer Müllaktion auf dem Spielplatz.

Die Reihe von aufregenden Großveranstaltungen rund ums Freizi reißt auch im Juni nicht ab. Mit einem tollen Kindertagsprogramm am 01.06.2018 von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr sowie dem neuen kunterbunten Sommerfest am 23.06.2018 von 15.00 Uhr – 20.00 Uhr fahren wir vom Freizi große Geschütze auf. Zu beiden Veranstaltungen ist jeder ob Groß- oder Klein recht herzlich eingeladen.

Euer Freizi-Team

DAK Gesundheit

Selbsthilfegruppe geistig behinderte Erwachsene aus Auerbach erhält 300 Euro

DAK-Gesundheit unterstützt das Projekt „Sommer-Olympiade“ für Menschen mit geistiger Behinderung

Plauen, 22. Mai 2018. Geldspritze für einen guten Zweck: Die DAK-Gesundheit in Plauen unterstützt die Arbeit der Selbsthilfegruppe geistig behinderte Erwachsene aus Auerbach und Umgebung mit 300 Euro. Mit der Förderung der Krankenkasse wollen die Betroffenen und ihre Freunde eine „Sommer-Olympiade“ für Menschen mit

geistiger Behinderung finanzieren. „Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und danken der DAK-Gesundheit“, sagt Angela Schlosser, Leiterin von der Selbsthilfegruppe. Einer Studie zufolge sehen rund 90 Prozent der Deutschen Selbsthilfegruppen als sinnvolle Ergänzung zur ärztlichen Behandlung. „Zum Gesundwerden und Gesundbleiben ist der Erfahrungsaustausch untereinander sehr wichtig“, sagt Antje Grünler, Chefin der DAK-Gesundheit in Plauen. „Für uns ist die Förderung der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe mehr als nur eine gesetzliche Aufgabe.“ Gerade für Betroffene mit seltenen oder sehr langwierigen Erkrankungen sei es schwierig, verständnisvolle Gesprächspartner außerhalb der Familie zu finden. „Deshalb informieren unsere Kundenberater im Krankheitsfall über regionale Angebote“, so Grünler.

100.000 Selbsthilfegruppen in Deutschland

Etwa 3,5 Millionen Menschen haben sich bundesweit in fast 100.000 Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen. In vielen Städten und Regionen gibt es Selbsthilfekontaktstellen, die einen Überblick über die Angebote zu einzelnen Erkrankungen oder Behinderungen bieten. Bundesweit fördert die DAK-Gesundheit jährlich über 5.000 örtliche Selbsthilfegruppen. Für diese ist bei konkreten Projektvorhaben das örtliche Servicezentrum der richtige Ansprechpartner. Beim Wunsch nach pauschaler Förderung ist hingegen der Verband der Ersatzkassen zuständig. Weitere Informationen gibt es unter www.dak.de/selbsthilfe.

Kinder- und Jugendtag 01.06.2018

Es erwarten Euch viele spannende Aktionen:
Highlight des Tages: **15.00 Uhr „BIGGI'S bunte Welt“** – Erzähltheater im Bürgersaal

Außerdem erwarten euch:

- Alpakas
- ein Parcours mit Woody's, Rollern etc.
- eine Hüpfburg
- Glitzertattoo's
- Torwandschießen
- Basteln
- Kaffee und Kuchen, Süßigkeiten sowie
- ein Grillstand

und vieles Mehr...

**Wo: im und um das Freizi
08223 Falkenstein
Willy-Rudert-Platz 1**

**Wann: 01.06.2018
von 14.00 – 18.00 Uhr**

schenken?
grimm.laden
Auerbacher Straße 98, Klingenthal

FALKENSTEINER AMTSBLATT



31. Mai 2018
27. Jahrgang
Nr. 5

Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG der Stadt Falkenstein/Vogtland für das Jahr 2017

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat. Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	861,68	359,03	184,65
Erforderliche Sachkosten	45,07	45,07	16,35
Erforderliche Betriebskosten	906,75	404,10	201,00

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.
(z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag ungekürzt	190,00	90,00	55,00
Gemeinde (incl. Eigen-Anteil freier Träger)	547,03	144,38	32,85

1.2. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.2.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	5.553,34
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	5.553,34

1.2.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	62,40	28,19	30,02

2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-

= Aufwendersatz	-
-----------------	---

2.2. Deckung des Aufwendersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

M. Siegmund

Falkenstein/Vogtl., den 12.04.2018

M. Siegmund
Bürgermeister

Zuständige Behörde Stadt Falkenstein/Vogtl. Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.	Ort, Tag: Falkenstein, 15.05.2018
Aktenzeichen:	Telefon: 03745 – 741-0

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweis auf Neubau) Ortsstraße Nr. 12 „verlängerte Gartenstraße“	
Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. km) Plauensche Straße B 169	Beschreibung des Endpunktes (z.B. km) Gartenstraße letzte Zufahrt zu den Garagen
Gemeinde Falkenstein	Landkreis Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird/wurde neugebaute bestehende Straße

gewidmet aufgestuft abgestuft

zur Bundesstraße zum öffentlichen Feld- und Waldweg

Staatsstraße zum beschränkt-öffentlichen Weg

Kreisstraße zum Eigentümerweg

Gemeindeverbindungsstraße

Ortsstraße

eingezogen. teilweise eingezogen.

2.2. Widmungsbeschränkungen entfällt

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung entfällt

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 02.07.2018
Tag der Verkehrsübergabe:	_____
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	_____
Tag der Sperrung:	_____

5. Sonstiges

5.1 Gründe für	<input type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input type="checkbox"/> Umstufung	<input checked="" type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teileinziehung
Der Weg hat in einem Teilbereich nicht die Bedeutung einer öffentlichen Straße.		
5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden.		
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer): Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., Zimmer 205		
in der Zeit von - bis: während der Dienstzeiten		

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde einzulegen: Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Unterschrift

M. Siegemund
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

**Bekanntmachungsnachweise**

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.	am
3.	
Für die Richtigkeit: Datum, Unterschrift	

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen/Jugendschöffinnen und Jugendschöffen der Stadt Falkenstein/Vogtl.

für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Auerbach und der Strafkammer des Landgerichts Zwickau

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. hat in der Sitzung am 17. Mai 2018 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Amtsgericht Auerbach gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 04. Juni 2018 bis 08. Juni 2018 zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort:

Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl.
Willy-Rudert-Platz 1, 2. Etage – Zimmer 306 - Bürgermeisteramt
08223 Falkenstein/Vogtl.

und zu folgenden Öffnungszeiten aus:

Montag	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll im Hauptamt der Stadt Falkenstein/Vogtl., bei Frau Hauptamtsleiterin Leonhardt, 2. Etage – Zimmer 308, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

In die Vorschlagsliste dürfen nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Art. 116 GG sind (§ 31 Satz 2 GVG).
Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind gem. § 32 GVG:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen gem. § 33 GVG nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen gem. § 34 Abs. 1 GVG ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
 3. Beamte, die jederzeit einsteilweisig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
- Die Landesgesetze können gem. § 34 Abs. 2 GVG außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Falkenstein/Vogtl., den 22.05.2018

M. Siegemund, Bürgermeister



- Siegel -



Mit großer Betroffenheit haben wir vom Heimgang unseres ehemaligen und langjährigen Ältestenrates

Herrn Joachim Wenschuh

Nachricht erhalten.

Mit großer Hochachtung und tiefem Respekt gedenken wir einem engagierten und aufopferungsvollen Menschen, der sich mit großer Leidenschaft besonders für ältere hilfsbedürftige oder in Not geratene Menschen in der Stadt Falkenstein eingesetzt hat.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Der Bürgermeister
der Stadt Falkenstein

Der Stadtrat
der Stadt Falkenstein

Amtlicher Teil Neustadt
Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG
der Gemeinde Neustadt für das Jahr 2017

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	896,79	373,66	-
Erforderliche Sachkosten	22,70	22,70	-
Erforderliche Betriebskosten	919,49	396,36	-

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.
 (z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	-
Elternbeitrag ungekürzt	190,00	90,00	-
Gemeinde (incl. Eigen-Anteil freier Träger)	559,77	136,64	-

1.2. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.2.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	359,81
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	359,81

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	35,98	16,36	-

2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwändungsersatz	-

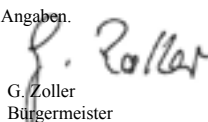
2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Neustadt/Vogtl., den 25.04.2018

G. Zoller
Bürgermeister



Beschlüsse von der 32. Sitzung
des Gemeinderates Neustadt am 25.04.2018

Anwesende Gemeinderäte: 6 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: Bezeichnung

- 1333 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 31.01.2018 (einstimmig)
- 1334 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 21.03.2018 (einstimmig)
- 1335 Elternbeitragssatzung (3+1 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen)
- 1336 Vergabe – Neugestaltung Rundbeet auf dem Friedhof der Gemeinde Neustadt (einstimmig)
- 1337 Vergabe von Bauleistungen – Anlegen Sickergraben / Roden von Stubben am RRB 3 (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: Bezeichnung

- 1338 Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 31.01.2018 (einstimmig)

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen) vom 25.04.2018

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.12.2017 (SächsGVBl. S. 626) und § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349) hat der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. in seiner Sitzung am 25.04.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Personenberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Neustadt/Vogtl. im Sinne von § 1 Abs. 2 – 4 SächsKitaG betreut werden.

§ 2 Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages, weitere Entgelte

(1) Für die Betreuung von Kindern in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Neustadt/Vogtl. erhebt die Gemeinde Neustadt/Vogtl. Elternbeiträge und weitere Entgelte.

(2) Die Elternbeitragspflicht entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung mit dem Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertageseinrichtung besucht.

(3) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte gemäß § 6 Abs. 4 und § 12 entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.

(4) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien und die zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreiten.

§ 3 An- / Ab- und Änderungsmeldung

(1) Anmeldung:

1. Die Anmeldung für die Aufnahme in der Kindertageseinrichtung haben die Personensorgeberechtigten des Kindes schriftlich, mindestens vier Wochen vor der Aufnahme in der Kindertageseinrichtung, auf der Grundlage der bei der Einrichtung und der Gemeindeverwaltung vorliegenden Formulare einzureichen.

2. Die Personensorgeberechtigten sind verpflichtet, bei Erstaufnahme ihres Kindes eine Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (gemäß § 7 SächsKitaG) und einen entsprechenden Nachweis über die ärztlichen Impfberatung (gemäß § 34 Abs. 10a IfSG) gegenüber der Kindertageseinrichtung zu erbringen.

(2) Abmeldung:

Das Benutzungsverhältnis endet mit Ablauf des auf die Abmeldung folgenden Monats. Die Abmeldung muss schriftlich bei der Leiterin der Einrichtung erfolgen.

(3) Änderungsmeldung:

Eine Änderungsmeldung muss schriftlich bei der Leiterin der Einrichtung erfolgen. Mitteilungen zu Veränderungen der persönlichen Verhältnisse, die eine Änderung der Elternbeiträge zur Folge haben, sind der Einrichtungsverwaltung direkt zu melden und treten ab dem Folgemonat in Kraft.

§ 4 Ausschluss, Untersagung des Betreuungsverhältnisses in einer Kindertageseinrichtung

(1) Von Amts wegen können Kinder von der Betreuung in einer Kindertageseinrichtung der Gemeinde Neustadt/Vogtl. ausgeschlossen werden.

(2) Dieser Ausschluss kann insbesondere dann erfolgen, wenn

- das Kind länger als vier Wochen unentschuldig der Kindertageseinrichtung fernbleibt
- der zu entrichtende Elternbeitrag für zwei Monate nicht bezahlt wurde,
- gesundheitliche Gründe nach den Regelungen des Infektionsschutzgesetzes gegeben sind.

§ 5 Abgabenschuldner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 6 Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

(1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete sowie Personalkostenumlagen.

Der Elternbeitrag muss die vorgeschriebene Mindestgröße der Betriebskosten gemäß des SächsKitaG betragen. Über Veränderungen dazu wird im Gemeinderat regelmäßig berichtet.

(2) Das Lebensalter des Kindes zum Beginn des Kalendermonats ist maßgebend für den Elternbeitrag in dem betreffenden Monat.

(3) Der Elternbeitrag beträgt

1.1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 9 Stunden 190,00 Euro pro Monat,

1.2. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 6 Stunden 126,67 Euro pro Monat,

1.3. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 4,5 Stunden 95,00 Euro pro Monat,

2.1. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 9 Stunden 90,00 Euro pro Monat,

2.2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 6 Stunden 60,00 Euro pro Monat,

2.4. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 4,5 Stunden 45,00 Euro pro Monat,

(4) Wird im Betreuungsvertrag eine längere als die in Abs. 3 genannte Betreuungsdauer vereinbart, werden folgende Entgelte erhoben:

1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG 4,60 Euro pro Stunde

2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG 2,70 Euro pro Stunde

Jede tägliche angefangene Stunde wird als eine volle Stunde berechnet.

(5) Elternbeiträge werden ermäßigt,

1. wenn beide Elternteile mit mehreren gemeinsamen Kindern zusammenleben und diese gleichzeitig eine sächsische Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle besuchen,

2. wenn Eltern im Rahmen eines Wechselmodells paritätisch für die Betreuung und Erziehung mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen und diese gleichzeitig eine sächsische Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle besuchen,

3. wenn das Kind, das eine Kindertageseinrichtung der Gemeinde Neustadt/Vogtl. besucht, bei einem alleinerziehenden Elternteil lebt, der sich auch allein für die Erziehung des Kindes verantwortlich zeichnet, unbeachtlich dessen, ob dieser Elternteil einen neuen Lebens- oder Ehepartner / eine neue Lebens- oder Ehepartnerin hat.

Die Höhe der jeweiligen Ermäßigung entspricht der Richtlinie Erstattung der Absenkungsbeiträge gemäß § 15 SächsKitaG im Vogtlandkreis und ist im Gebührenverzeichnis berücksichtigt.

(6) Zur Anwendung der Ermäßigung bei mehreren Kindern, im Sinne § 6 Abs. 5 dieser Satzung, werden alle Kinder, die gleichzeitig eine sächsische Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle besuchen, dem Alter nach fortlaufend gezählt.

(7) Als alleinerziehend im Sinne von § 6 Abs. 5 Nr. 3 dieser Satzung gilt nicht, wer in Lebensgemeinschaften mit dem anderen Elternteil des Kindes zusammenlebt.

(8) Gleichzeitig können die Personensorgeberechtigten zwischen verschiedenen Betreuungszeiten wählen. Die gewählten Betreuungszeiten sind für einen gesamten Monatszeitraum beizubehalten.

Die Änderung der Betreuungszeiten ist ebenfalls schriftlich im Voraus bei der Leiterin der Kindertageseinrichtung zu beantragen. Über den Antrag entscheidet in Abstimmung mit der Leiterin die Gemeinde Neustadt/Vogtl. als Träger der Einrichtung.

§ 7 Inanspruchnahme eines Gastplatzes in der Kindertageseinrichtung

(1) Die Inanspruchnahme eines Gastplatzes für Kinder erfolgt aufgrund einer entsprechenden Situation im Elternhaus (Krankheit, Kur, Unfall der Eltern usw.) und nur für deren Dauer.

(2) Gastkinder werden nur aufgenommen, wenn der Personalschlüssel der jeweils geltenden Gesetzmäßigkeiten eingehalten werden kann. Über die Aufnahme entscheidet die Leiterin der Kindereinrichtung.

(3) Der Besuch des Gastkindes in der Einrichtung ist vor der Aufnahme mit einem formlosen Antrag schriftlich von den Personenberechtigten bei der zuständigen Leiterin zu beantragen.

(4) Ein Gastkindplatz berechtigt zur Inanspruchnahme von bis zu 10 Tagen pro Monat, maximal 30 Tage im Kalenderjahr.

Die Elternbeiträge werden für die Zeit der Inanspruchnahme eines Gastplatzes von der Leiterin der Kindereinrichtung oder deren Beauftragten für jeden Tag gesondert, also täglich erhoben.

Für Gastkinder wird der Verpflegungskostensatz gemäß § 12 erhoben.

§ 8 Eingewöhnungszeit

(1) Die Eingewöhnungszeit für Kinder ist beitragsfrei und beträgt maximal zwei Wochen.

Die Eingewöhnungszeit beginnt mit dem Tag der Aufnahme des Kindes in der Einrichtung.

(2) Die Eingewöhnungszeit wird nur beim erstmaligen Besuch einer Kindertageseinrichtung gewährt. Sie wird in Absprache mit der Leiterin der Einrichtung stundenweise gestaffelt.

Für die Fristen der Eingewöhnung finden die Fristen der Abmeldung nach § 3 Abs. 2 keine Anwendung.

Erhält das Kind von der Einrichtung während der Eingewöhnungszeit eine Essensversorgung, wird den Personensorgeberechtigten dafür der Kostensatz vom Versorger in Rechnung gestellt.

§ 9 Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

(1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird durch Bescheid der Stadt Falkenstein/Vogtl. für die Gemeinde Neustadt/Vogtl. festgesetzt.

(2) Der Elternbeitrag für Kinder in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Neustadt/Vogtl. ist jeweils am 15. des Monats für den laufenden Monat fällig, frühestens jedoch 4 Wochen nach Bekanntgabe des Abgabebescheides.

§ 10 Entstehen und Erlöschen der Zahlungspflicht

(1) Die Zahlungspflicht entsteht mit der ordnungsgemäßen Anmeldung

und Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung.

(2) Die Zahlungspflicht endet mit der form- und fristgerechten Abmeldung oder mit der sofortigen Kündigung des Betreuungsvertrages von Amts wegen.

(3) Die Elternbeiträge sind für jeden Monat in voller Höhe zu entrichten, in dem das Kind in die Kindertageseinrichtung aufgenommen ist und Zahlungspflicht besteht. Krankheit und Urlaub des Kindes entbinden nicht von der Zahlungspflicht.

§ 11 Ausnahmeregelungen

(1) In Ausnahmefällen kann von der Pflicht zur Zahlung des vollständigen Monatsbeitrages nach § 6 Abs. 3 dieser Satzung abgewichen werden.

(2) Diese Verfahrensweise kommt insbesondere in folgenden Fällen zur Anwendung:

- bei Erstaufnahme eines Kindes in die Kinderkrippe oder den Kindergarten,
- bei Wechsel eines Kindes in eine andere Einrichtung.

In diesen Fällen erfolgt eine Berechnung der Elternbeiträge entsprechend der Anzahl der in Anspruch genommenen Betreuungstage des jeweiligen Monats auf der Grundlage des anzuwendenden Elternbeitrages.

(3) In Fällen, in denen Kinder aus einmaligen und zwingenden Gründen kurzfristig und nur tageweise in die Einrichtung aufgenommen werden (Gastkinder), wird ebenfalls eine Betreuungsgebühr nach Tagessätzen des ungekürzten Elternbeitrages erhoben. Gastplätze können nur dann in Anspruch genommen werden, wenn in der Einrichtung entsprechende Aufnahmemöglichkeiten bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf entsteht.

Über die Aufnahme als Gastkind entscheidet in jedem Falle die Gemeinde als Träger der Kindertageseinrichtung.

(4) Auf begründeten, schriftlichen Antrag der Personensorgeberechtigten (z. B. bei längerer Kur oder Krankheit des Kindes) kann eine ganze oder teilweise Befreiung vom monatlichen Elternbeitrag ebenfalls durch Entscheidung des Trägers genehmigt werden. Die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung über die Dauer der Krankheit bzw. Kur ist dafür zwingend erforderlich.

§12 Verpflegungskostensatz

In der Kindereinrichtung wird ein vollwertiges warmes Mittagessen angeboten, bei deren Inanspruchnahme ein Verpflegungskostensatz zu entrichten ist. Mit der Zahlung des Elternbeitrages ist der Verpflegungskostensatz nicht abgegolten.

§ 13 Öffnungszeit

(1) Die Öffnungszeit der kommunalen Kindertageseinrichtung wird vom Träger der Einrichtung in Abstimmung mit dem Elternbeirat, der Gemeinde und dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe festgesetzt.

(2) Wird in Ausnahmefällen eine Erweiterung der Öffnungszeit gewünscht, ist ein schriftlicher Antrag an die Gemeinde Neustadt/Vogtl. zu stellen, die im Einzelfall prüft, ob dem Antrag stattgegeben werden kann.

§ 14 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.06.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 08.05.2008 zuletzt geändert durch Satzung vom 11.12.2015 außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ende des amtlichen Teils



Das Hotel Falkenstein lädt zum Tag der offenen Tür!

Fast auf den Tag genau ein Jahr nach Übernahme durch den neuen Pächter Herrn Ammerschuber laden wir Sie am **09. Juni 2018** von **14 - 22 Uhr** zum **Tag der offenen Tür** ins **Hotel Falkenstein** ein.

Schauen Sie hinter die Kulissen, informieren Sie sich über aktuelle Angebote & sichern Sie sich attraktive Rabatte für Ihren nächsten Besuch im **Restaurant „Zum Falken“**...

Für Ihr leibliches Wohl & musikalische Unterhaltung (Live-Musik mit der *Partyband Sunday* von 18-22 Uhr) ist natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Team vom Hotel Falkenstein

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.
L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 037 45 / 773 72

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

grimm.media
druck & werbung

Briefhüllen rundum bedruckt

G. Zoller



Neustadt/Vogtl., den 25.04.2018
Gerd Zoller, Bürgermeister

kirchliche.nachrichten

Geistliches Wort Juni 2018

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Hebräer 13,2

Wann war das letzte Mal jemand bei uns zu Gast? Bei den meisten sind das vielleicht ein bis zwei Familienfeiern im Jahr. In unserem Bibelvers geht es aber wohl mehr um uns weniger bekannte Personen. (... und Engel, na ja, von der eigenen Familie und der Gemeinde wissen wir nur zu gut, dass wir nicht gerade Engel sind.) Natürlich gibt es heute Gaststätten und Pensionen, aber das gab es auch schon in der Zeit, als der Hebräerbrief geschrieben wurde (siehe die Herberge in der Weihnachtsgeschichte oder im Gleichnis vom barmherzigen Samariter). Dabei bietet die Gastfreundschaft eine wunderbare Gelegenheit, sich einander besser kennenzulernen. Manche Leute schätzt man ganz anders ein, als sie wirklich sind. In der Geborgenheit der häuslichen Atmosphäre kann das viel besser gelingen. „Wer Gastfreundschaft gewährt ist nie allein nur der Gebende, sondern immer auch der Empfangende. Kinder Gottes haben gerade hier die Möglichkeit, die Freude am Herrn und die Erfahrungen des Glaubens miteinander zu teilen und auszutauschen.“ (Fritz Laubach) Und denen, die wenig oder gar nichts von Jesus Christus wissen, können wir so ganz ungezwungen unseren Glauben vorleben.

Wilfried Schäl

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen Juni 2018

Gottesdienste Falkenstein

Sonntag 09.00 Uhr

1. Sonntag im Monat 10.30 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)

Freitag 08.30 Uhr

Klingenthal: Sonntag 09.00 Uhr

Auerbach: Sonntag 10.30 Uhr

Bergen: 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr

Vorabendgottesdienste:

Schöneck (Paracelsus-Klinik):

Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 16.30 Uhr

Rodewisch: Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 18.00 Uhr

Treuen: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat 17.00 Uhr

Fronleichnam

Donnerstag 31.05. 09.00 Uhr Heilige Messe

Samstag 02.06. ab 09.00 Uhr Arbeitseinsatz zur Vorbereitung des Fronleichnamfestes-um Blumen Spenden wird gebeten

13.00 Uhr Ministrantenprobe

Sonntag 03.06. 10.00 Uhr Festgottesdienst im Pfarrhof mit Prozession

anschl. herzliche Einladung zum Gemeindefest

Dienstag 05.06. 19.00 Uhr RKW-Helfertreff im Gemeindehaus

Freitag 08.06. 19.30 Uhr Jugendvesper in Wechselburg

Samstag 09.06. 16.30 Uhr Heilige Messe in Klingenthal

(nicht in Schöneck)

18.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein

Sonntag 10.06. Dekanatstag in Auerbach

09.30 Uhr Heilige Messe

anschl. herzliche Einladung zum Gemeindefest

Samstag 16.06. 19.00 Uhr Jugendaufnahme

Sonntag 17.06. 09.00 Uhr Jugendgottesdienst

Donnerstag 21.06. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag

Sonntag 01.07. 10.30 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst mit Taufe

Pfarrer Ralph Kochinka

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Juni 2018 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag	05. Juni	19.30 Uhr Frauengesprächskreis
Dienstag	19./26. Juni	19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
Di + Mi	12. und 13. Juni	9.30 Uhr Gemeindegebetsabende
mittwochs		15.00 Uhr Frauenstunde
Sonnabend	09./23. Juni	15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 Jahren)
(alle 14 Tage)		FROGs
09./23. Juni		19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend
Sonnabend	28. Juni	19.30 Uhr MG 44+ (Hauskreis)
Sonnabend		26. Juni 19.00 Uhr Lobpreis- und Segnungsabend
Sonntag	03./10./17. Juni	17.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag	24. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst

(zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)
- Termine einschl. Aktualisierungen auf: www.lkg-falkenstein.de -
Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Samstag	02.06.18	12.00 Uhr	
			Straßenfest in Falkenstein
			Infos über unseren Stand stehen auf dem Extraflyer hier auf der Seite
Mittwoch	06.06.18	15.30 Uhr	„Cafe to bleib“
Sonntag	10.06.18	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
Montag	11.06.18	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	13.06.18	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	27.06.18	9.00 Uhr	Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Gebets- und Bibelgesprächskreise
Samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Jesus Christus ist nur einmal als Opfer gestorben, um die Sünden vieler Menschen wegzunehmen. Er wird wiederkommen, aber nicht noch einmal wegen unserer Schuld, sondern er wird all denen Rettung bringen, die sehnsüchtig auf seine Rückkehr warten.

Hebräer 9, 28

Ev.-luth. Kirchengemeinde Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

03.06.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
17.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst, ausgestaltet von der Jungen Gemeinde	Lutz Heidrich
24.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
01.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Gunnar Götzl
24.06.	19.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof	Pfarrer Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

03.06.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i. R. Körner
24.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum

NEUSTADT

17.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Matthias Scheiter von Open doors
--------	-----------	--------------	----------------------------------

OBERLAUTERBACH

03.06. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer i. R. Körner
 24.06. 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

Ganze Kerle -Männer Time am 8. Juni
 "Aggression" heißt auf Deutsch: "Etwas in Angriff nehmen". Das kann im positiven aber auch im negativen Sinn geschehen. Sie ist eine Schubkraft im Leben von Männern. Wir werden darüber im Bezug auf Beispiele aus biblischen Geschichten nachdenken und ins Gespräch kommen. Durch das Thema führt uns Hartmut Günther von der Männerarbeit der sächsischen Landeskirche. Ich lade Sie/Euch dazu herzlich für Freitag, den 8. Juni um 19.00 Uhr ins Lutherhaus ein und bitte um Anmeldung bis zum 6. Juni.
 Pfr. Eckehard Graubner

Neuer Konfirmandenkurs ab Herbst 2018

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse (zum jetzigen Zeitpunkt, die also nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen) sind für Herbst 2018 zu einem neuen Konfirmandenkurs eingeladen, der zur Konfirmation im Jahr 2020 hinführen soll. Interessenten können sich dafür im Pfarramt anmelden. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können sich selbstverständlich anmelden. Sie empfangen dann im Konfirmationsgottesdienst die Erwachsenentaufe. Einen Brief mit weiteren Informationen gibt es dann zu Beginn des neuen Schuljahres.

Ihr Pfarrer Grundmann

Friedhofseinsatz

Der nächste Friedhofseinsatz findet am Sonnabend, dem 16. Juni von 8 bis 12 Uhr statt. Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Gottesdienst am Wendelstein

mit Gästen aus Plauen und Brasilien

Ganz herzlich laden wir ein zum Gottesdienst am Grünbacher Wendelstein: am 10. Juni wird Pfr. Klemm aus Plauen zu Gast sein und Gottes Wort verkündigen. Außerdem erwarten wir Siegrid Fahnle, Missionarin aus Brasilien. Schon über Jahrzehnte besteht zu ihr Kontakt. Sigrid Fahnle reiste 1987 zu ihrem ersten Einsatz aus. Seit Anfang 2012 arbeitet sie in der Küstenstadt João Pessoa mit einer brasilianischen Partnermission, die sich vor allem für die Evangelisierung des vernachlässigten Nordostens einsetzt. Sie wird einen Einblick geben, wie Gott wirkt in ihrer Arbeit. Beginn ist um 10.00 Uhr.

Die Posaunenchöre der Landeskirchlichen Gemeinschaft und Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach werden den Gottesdienst musikalisch ausgestalten. Alle Kinder sind zum Kindergottesdienst eingeladen und können gleich zur Kapelle gebracht werden. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Grünbacher Turnhalle statt, der Kindergottesdienst im Regenfall in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Siehdichfürer Straße. Auskunft geben die Anrufbeantworter in den Pfarrämtern (Tel. 03745/ 70 929 und 03745/ 52 37) ab Freitag 14.00 Uhr.

Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie geschieden hatte. (Matthäus 28,16)

Die Bibel in den Straßen von Tel Aviv

Gemeindeabend mit Andy Ball (Israel)

Wer durch die Straßen von Tel Aviv geht, trifft auf das „Tel Aviv Outreach Center“. Das ist ein Bibelladen, der durch die Israelische Bibelgesellschaft unterstützt wird. Menschen aller Nationen können dort Gottes Wort lesen und mit nach Hause nehmen. Geleitet wird der Laden von Andy Ball, einem Juden, der an den Messias Jesus glaubt. Er ist Schmuckdesigner, Evangelist und Manager des Centers.

Hören Sie Andy Ball live mit einem spannenden Report aus der Metropole des Nahen Ostens: In Gesprächen im Bibelladen auf der Ben Yehuda Straße, einer der großen Einkaufsstraßen in Tel Aviv, oder vor Ort am Strand: Ultra-orthodoxe Juden bis hin zu säkularen Agnostikern sind auf der Suche nach dem Messias. Ganz herzlich sind Sie eingeladen am Mittwoch, 20. Juni 2018 um 19.30 Uhr ins Lutherhaus.

Der Bibelladen in Tel Aviv ist in weitem Umkreis der einzige seiner Art. Er liegt mitten im Herzen der Stadt und dient einer Bevölkerung von mehr als einer Million Menschen als Anlaufpunkt. Unterstützt wird er vom Evangeliumsdienst für Israel.

Ihr werdet werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde. (Apostelgeschichte 1,8b)

oto: Gemeinfrei

Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

**„Kirche im Laden“:
 Juni / Juli 2018**



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do (nicht in den Schulferien)	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags (nicht in den Schulferien)	12.00-15.30 Uhr
Mutti-Kind-Kreis: - Tiere im Zoo - Wir gehen auf den Bauernhof - Treffpunkt: 9.30 Uhr Bauernhof Kunz Neustadt - Tiere auf dem Bauernhof - Kinder der Welt (Abschlussfest)	Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag	05.06. 9.00-11.00 Uhr 12.06. 9.30-11.00 Uhr 19.06. 9.00-11.00 Uhr 26.06. 9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion: Wasserspiele Bitte Badesachen mitbringen!	Montag	04.06. 16.00-18.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Dekokugel aus Peddigrohr / Bitte anmelden!	Mittwoch	06.06. 19.30-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	20.06. 19.00-20.30 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	25.06. 19.00-21.00 Uhr

**In den Sommerferien 02.07. – 10.08.2018
 bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:**

„Mutti-Kind-Kreis“ - gemeinsames Spielen	jeden Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:	jeden Donnerstag	15.00-18.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und behütete Ferienzeit!

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
 (03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

**EVANGELISCH-METHODISTISCHE
 CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29**

Sonntag, 03.06.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst
Mittwoch, 06.06.	09.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 10.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit JK-Bericht
Mittwoch, 13.06.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 17.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 20.06.	09.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 24.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindefest auf Grundstück Schillerstr.
Mittwoch, 27.06.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag, 28.06.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag, 01.07.	10:00 Uhr	Bezirksfamiliengottesdienst
Kindergottesdienst:	sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst	
Bläserchor:	dienstags 19.00 Uhr	
Gemischter Chor:	dienstags 20.10 Uhr	
Jugendkreis: freitags	19.00 Uhr (in Ellefeld)	
Blau-Kreuz-Gruppe:	2. u. 4. Donnerstag im Monat	
18.30 Uhr SpieDie :	Grundstück Schillerstr.	
(außer in den Ferien)	dienstags 15.30 – 17.00 Uhr	
Regenbogenkids:	(Kl. 1-5) Grundstück Schillerstr.	
Mittwoch 13.06.	Sommerfest 16.00 - 17.30 Uhr	
Kirchl. Unterricht	(Kl. 6-8) in Auerbach	
Mittwoch 06.06.u.20.06.	16.30 Uhr	

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Wendelstein am Sonntag, 10. Juni um 10.00 Uhr mit Pfr. Falk Klemm und Siegrid Fahnle (im Einsatz in Brasilien) und den Posaunenchören der Landeskirchlichen Gemeinschaft und Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach. Alle Kinder sind zum Kindergottesdienst eingeladen und können gleich zur Kapelle gebracht werden. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Grünbacher Turnhalle statt. Auskunft geben die Anrufbeantworter in den Pfarrämtern (Tel. 03745/ 70 929 und 03745/ 52 37) ab Freitag 14.00 Uhr.



Familiengottesdienst zum Neustädter Maifest



EVANGELISCHE KIRCHE FALKENSTEIN



Konzert
mit **Jamie Rankin (USA)** und dem
GospelChorProjekt Falkenstein

Sonnabend, 16. Juni 2018, 19.30 Uhr

Gospels - Neue Chormusik - Instrumentales...

Eintritt frei

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für
12-14 Jahre

Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde Ausnahme:
Am 24. Juni keine Kinderstunde in Neustadt.
Besonderer Termin: (s. Anhang)

Anstoß "Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht zu den vielen
Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge gegeben:
Die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen."
Immanuel Kant (1724-1804)

Hospizverein Vogtland

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für
Schwerkranke Menschen und Ihren Zugehörigen da. Wir unterstützen in
der Krankheit durch Besuchsdienste und Sitzwachen und begleiten und
trösten in dieser schweren Zeit.

Dafür suchen wir Sie. Wenn Sie Interesse haben, so nehmen Sie mit uns
Kontakt auf, wir informieren Sie gerne.

Jedes Jahr führen wir dazu Ausbildungskurse durch. Diese Kurse fördern
die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, vermitteln viel Wissen
und Bereichern durch den Austausch in der Gruppe sehr. Unsere ehren-
amtlichen Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie
Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Im Juni endet ein Hospizhelferkurs mit 8 Teilnehmern. Der nächste „Kurs
Schwerkranke und Angehörige begleiten“ -Hospizhelferkurs“ beginnt
im Januar 2019. Anmeldung und Kontakt unter:

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Auerbach, Bebelstraße 13 Telefon: 03744/ 3098450

Büro Reichenbach, Nordhorner Platz 1

Tel: 03765/ 61 2888 und 0174 71 25 976

www.hospizverein-vogtland.de hospizverein-vogtland@online.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauersebsthilfegruppe für Angehörige um Suizid	04.06.2018 17.00-19.00 Uhr Jeden 1. Montag im Monat, Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauercafé	18.06.2018 15.00-17.00 Uhr jeden 3. Montag im Monat	Auerbach, Büro Hospizverein Bebelstraße 13
Beratung zu Vorsorgedokumenten	Mittwochs von 09.-12.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung	Falkenstein, Büro Hospiz "Villa Falgard" Beratung zur Vorsorgevollmacht und Begleitung von Angehörigen
Trauercafé	04.06.2018 Jeden 1. Montag im Monat 15.00-17.00 Uhr	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Beratung zu Vorsorgedokumenten	Donnerstag von 14.30-16.30 nach telefonischer Vereinbarung	Elsterberg Stadtverwaltung Marktplatz 1

Photovoltaik als Beitrag zur Energiewende

Eigenheimbesitzer profitieren von
KfW- oder SAB-Förderung für
zusätzlichen Batteriespeicher
Aktiv an der Energiewende mit-
wirken und gleichzeitig einen
wirtschaftlichen Vorteil erzielen:
Das verspricht die Installation einer
Photovoltaikanlage auf dem Dach
des Eigenheims. Noch bis Ende
2018 fördert die KfW-Bank die
Investition in einen zusätzlichen
Batteriespeicher. „Mit einer eigenen
Photovoltaikanlage lassen sich bis
zu 30 Prozent des Stromverbrauchs
im Haushalt selbst erzeugen. Wird
die Anlage mit einem Batteriespei-
cher ergänzt, lässt sich der Anteil
des Eigenverbrauchs auf etwa 70
Prozent erhöhen“, erläutert Robert
Zimmermann, Energieberater für
die Verbraucherzentrale Sachsen.
Für sächsische Verbraucher bietet
sich durch die Sächsische Aufbau-
bank (SAB) eine Alternative. Die

SAB fördert ebenso Stromspeicher
in Verbindung mit PV-Anlagen. Der
Zuschuss beträgt hier mindestens
1.000 Euro. Welche der beiden
Förderprogramme im individu-
ellen Fall sinnvoll ist, lässt sich im
Gespräch mit einem Energieberater
der Verbraucherzentrale Sachsen
klären.

Im Falle einer Darlehensfinan-
zierung über die KfW-Bank wird
ein Tilgungszuschuss in Höhe von
zehn Prozent der rechnerischen
Speicherkosten gewährt. Anträge
müssen vor Beginn der Investition
bei der Hausbank gestellt werden.
Die Förderung kann sowohl für die
Investition in eine neue Photovol-
taikanlage mit Batteriespeicher, als
auch für die Nachrüstung eines Bat-
teriespeichers in eine vorhandene
Photovoltaikanlage genutzt werden.
Auch bei der SAB ist der Antrag vor
Beginn des Vorhabens zu stellen.

Für eine erfolgreiche Installation der Anlage ist eine sorgfältige Planung ratsam. Die passende Größe und der richtige Standort müssen festgelegt werden. Zusätzlich ist zu klären, ob ein Batteriespeicher integriert werden soll. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet dazu eine persönliche und anbieterneutrale Beratung an. Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

Über uns:

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot

zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit über 550 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht.

Termine Juni 2018 Ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst Nächstenliebe e.V.

Im Vorfeld kurz zur Erklärung: In unserem Dienst arbeiten die EAHH und die Koordinatorin, die bisher unter der Trägerschaft der Volkssolidarität Klingenthal/Auerbach e.V. standen. Hier gab es unklare Kommunikationsprobleme, die nicht zur optimalen Versorgung der Betroffenen geführt hätten. Deshalb arbeiten wir als eigenständiger Verein in gewohnter, bewährter Weise weiter – also ohne Träger.

Für Fragen jeglicher Art steht Ihnen allen gern unsere Koordinatorin oder auch jeder unserer EAHH gern zur Verfügung... Wir sind erreichbar unter Tel.Nr. 0163 - 6149065.

Unser Büro befindet sich derzeit in Auerbach, Nicolaistraße 35. Auch in Klingenthal werden wir wieder ein Büro haben... Eröffnung wird bekannt gegeben.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns zur Seite stehen: Insbesondere zu erwähnen ist die FG, Frau Isabel Volke. Sie hat schnell und unbürokratisch geholfen, dass wir einen Mietvertrag unterzeichnen konnten. Auch unserem Maler herzlichen Dank: er hat am Feiertag seine Freizeit für einen neuen Anstrich in unserem neuen Domizil investiert.

Trauercafé's in Auerbach, Oelsnitz, Klingenthal, Adorf und Treuen fallen im Monat Juni aus, da am Mittwoch, 20. Juni eine Trauerausfahrt für alle Interessierten stattfindet. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben... Anmeldungen ab sofort möglich.

Montag, 04. und 18. Juni Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr

Unsere Patientenausfahrt findet am Mittwoch, 06. Juni statt. Gern nehmen wir auch hier ab sofort Anmeldungen entgegen. Ein Unkostenbeitrag wird auch hier nicht erhoben.

Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir beraten Sie gern - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause - . Unsere EAHH haben alle eine theoretische Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen und in der Begleitung von Patienten. In Akutsituationen entlasten wir auch nachts...

Vorabinformation:

Sonntag, 26. August 2018 Triathlon in Kooperation mit Injoy - Kinderbetreuung wird gewährleistet

ab September 2018 Palliative Care Ausbildung für Schwestern und Pfleger im KH Schöneck über die Akademie Medipolis – Anmeldungen und

Fragen ab sofort unter Tel.Nr.

Hospizhelferkurs ab September in Rodewisch – Anmeldungen auch hierfür ab sofort möglich Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit und viel Kraft für die Herausforderungen des Lebens.

Ihre Petra Zehe Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst
Master Palliative Care

Kindertagesstätte „Knirpsenland“

Das Bienchen und das Blümchen
Das Bienchen sagt zum Blümchen:
„Es ist jetzt Frühling,
mach deine Blüten auf!“

Da meint das Blümchen
zu dem Bienchen:

„Nur nicht so stürmisch altes Haus,
Geduld braucht jeder Lebenslauf.“

- © Monika Minder -

Die Kinder aus der Kindertagesstätte haben geduldig auf den Frühling und die Blümchen gewartet. Nun ist er da, der Wonnemonat Mai. Viel gibt es zu entdecken: frühlingfrisches Grün, Blümchen, die ersten Bienchen summen und wir lassen uns die Frühlingssonne auf unsere Nasen scheinen. Bald ist Sommeranfang. Vieles gibt es zu feiern, wie den Kindertag, wo wir uns auf das Musiktheater freuen. Und ...vieles gibt es zu erzählen und zu berichten. Fangen wir doch gleich damit an.

Vom Kuchen backen und vom Kuchenduft

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Kuchenbäcker, die unseren traditionellen Knirpsen-Kuchen-Basar zu einem vollen und leckeren Erfolg werden ließen.

Auch viele Käufer konnten wir in unserem Kindergarten begrüßen. Wir hoffen, es hat allen geschmeckt!

Dankeschön

Ein ganz großes Dankeschön an Julia und Thomas Pohland. Sie überraschten uns mit einer Spende, worüber wir uns alle ganz sehr freuten. Davon werden wir uns viele tolle Spielsachen und – Materialien für das Spielen in unserem Garten kaufen. Kleine Knirpse haben da viel zu tun: Sand schaufeln, Schubkarren beladen, Sandkuchen backen, Sandburgen bauen, matschen, experimentieren, toben, träumen, ...und uns von der Sonne kitzeln lassen.

Vom Frühjahrsputz und vielen fleißigen Händen

Am 14.04. war es wieder soweit. Viele fleißige Helfer nahmen an der großen Frühjahrsputzaktion „Gemeinsam geht's besser“ von Bad Brambacher, Sternquell, Freie Presse und dem Vogtlandradio teil.

Trotz Bau wurde gewerkelt, geputzt, unser Tipi wurde aufgebaut... in die Gartensaison konnte somit optimal gestartet werden. Nochmal ein ganz großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Spiel, Sport und Spaß – unser Knirpsensportfest

Sport frei ! Am 21.04. trafen sich viele große und kleine Sportler in der Turnhalle Falkenstein am Stadion zu unserem Knirpsensportfest. Dort konnte man sportlich seine Kräfte messen und sich rund um die Gesundheit informieren. So wurde gehüpft, geklettert, balanciert, ... Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer trainiert. Und am Schluss gab es für alle eine Medaille. Herzlichen Glückwunsch!

Ein großes Dankeschön an Herrn Herold von der Central Apotheke und an das Salto Physio Vitalzentrum, die uns vor Ort gesund und sportlich unterstützten und an Annett Zoglauer- Schmider von der Jägerhalle Falkenstein, die mit einer Spende zum Gelingen unseres Sportfestes beitrug.

Herzlich Willkommen im Knirpsenland

Am 25.04. konnten wir viele neue Mäuseeltern zum Neuaufnahmeabend bei uns begrüßen. Bei Wort und Bild konnten sie viel über den neuen Lebensabschnitt ihrer Kinder

erleben, erfahren ... einfach mal reinschnuppern, Fragen stellen und uns und unsere Kindertagesstätte kennenlernen. Es war ein sehr schöner Nachmittag. Vielen Dank für ihr Interesse. Wir freuen uns auf viele kleine Knirpse.

Saunamäuse


Viele liebe und heiße Grüße aus unserer Kindergartensauna. Als zertifizierte Kneipp Kindertagesstätte kann jedes Kindergartenkind unsere hauseigene Sauna besuchen. Sie ist mit ihren 60 Grad eine sehr leichte, für den kindlichen Organismus optimale Sauna, auch als Saunarium oder Bio-Sauna bekannt.

Warum „ Schwitzen“ in der Sauna

**Briefhüllen
rundum bedruckt
037467-289823**

grimm.media
druck & werbung

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

so gesund ist???

- beugt Erkältungskrankheiten vor
- stärkt das Immunsystem
- vermehrt die Abwehrstoffe im Körper und in den Schleimhäuten
- Blutgefäße werden durch den Wechsel von Wärme und Kälte trainiert
- Wichtig für Wärmehaushalt im Körper.
- Muskelverspannungen werden gelockert

Freitag ist der Saunatag der Mäusesgruppe. Hier sehen sie uns eingekuschelt in Bademäntel mit unseren Handtüchern. Erwartungsvoll sind wir auf dem Weg in die Sauna und mit uns unser Schneemann. Ja, sie haben richtig gelesen. Wir hatten da eine Forscherfrage. Kann ein

wohl und wartete auf seinen großen Tag. Oft haben wir ihn besucht. Und dann war es soweit. Er durfte mit in die Sauna. Was wird wohl passieren? Viele kluge Gedanken waren in unseren Mäuseköpfen. Am Anfang hat er mit uns geschwitz, dann immer mehr und immer mehr, bis er getaut ist. Übrig geblieben ist Schneemannwasser. Wir sind nicht traurig. Mit dem Wasser haben wir die Blümchen gegossen. Die Sonne wird das Wasser auflecken und winzige Wassertröpfchen steigen in die Wolken. Im Winter werden daraus Schneeflockchen und daraus bauen wir wieder unseren Schneemann. Doch jetzt wollen wir erstmal den Frühling, dann den Sommer und dann noch den Herbst genießen.



Schneemann in die Sauna???
Im Winter haben wir unseren kleinen Schneemann gebaut. Im Tiefkühlfach fühlte er sich sehr

Kreativität im Kindergarten
Wir basteln gerne im Kindergarten, malen, schneiden – wunderschöne Kunstwerke entstehen. Dabei lassen



wir uns von Farben, Formen, Materialien verzaubern und sind selbst tätig. Kreativität, Feinmotorik,... werden gefördert und geschult. Das wichtigste ... wir haben Spaß und sind sehr stolz!

Mama- und Papatag

Im Mai war es wieder soweit ... Mama- und Papatag. Jede Gruppe hat sich etwas Besonderes ausgedacht. So wurde gebastelt, gebacken, gewandert, Picknick gemacht, Lieder und Tänze geübt.... Wir haben unsere Mamas und Papas überrascht.

Verabschieden möchten wir uns heute mit einem Gedicht für alle Mamas.

Danke Mama
Danke Mama für mein Leben,
danke für die schöne Zeit.
Danke für dein warmes Lachen
und für deine Zärtlichkeit.
Du hast mir so viel gegeben,
deshalb sag ich herzlich heut:
„Danke Mama für mein Leben,
danke für die schöne Zeit!“

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Knirpsenland“



grimm.media
druck & werbung
Plakate A3 gleich zum Mitnehmen

TRIEB/SCHÖNAU

Geburtstage im Juni

OT Schönau

- 02.06. zum 70. Geburtstag Frau Kölbl, Annerose
- 19.06. zum 75. Geburtstag Herr Schwabe, Heini

Kindergarten Trieb

Mit einem fröhlichen „Hallo“ wollen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, herzlich begrüßen und hoffen sehr, Sie hatten auch so eine schöne und sonnige Zeit wie wir. Heute berichten wir rückblickend vom Monat April.

Am 14.04.2018, ein Samstag, führten wir unsere diesjährige Spielplatzaktion „Gemeinsam geht es besser“ durch. Wie der Name schon sagt, werkten alle Kinder,

Eltern und Erzieherinnen gemeinsam an der Verschönerung unseres Kindergartens. Am Mittag dieses Tages konnten wir zufrieden auf das Geschaffene blicken. Ein großes Dankeschön an alle kleinen und großen Helfer, Sponsoren und Unterstützer. Einige Tage später überreichte uns die Firma Heckel noch eine neue, große Spielzeugkiste aus Holz für unseren Garten. Frau Schreiter, die Mutti von Pauline und Rosalie, hatte dort nachgefragt und die ortsansässige Tischlerei war sofort bereit, uns eine Kiste zu bauen. Wir sagen ganz herzlich Danke. Wie schon der Vormonat stand auch der April ganz unter dem Motto unseres großen Projektes zum Thema Wasser. Ein besonderes Highlight war der Besuch vom Zweckverband Wasser/Abwasser unter der Leitung von Herrn Hadel am 18.04.2018. Herr Hadel hatte ganz tolles und interessantes Material rund um das wertvolle Nass im Gepäck und so wurde der Vormittag unter seiner Anleitung ein unvergessliches Erlebnis. Im Garten lernten wir hautnah in Form eines Wasser-Parcours



den Weg vom sauberen über das schmutzige bis wieder hin zum geklärten, sauberen Wasser kennen. Und dann stand ganz plötzlich ein lebensgroßer blauer Wassertropfen vor uns: Aqualino! Die Begeisterung war riesengroß! Am Ende dieses schönen Tages überreichte uns Herr Hadel noch kleine Präsente und ließ uns viele Flaschen Trinkwasser mit Kohlensäure versetzt da, die unsere Trinktheke die folgenden Wochen bereicherten. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Hadel für die freundlichen Erläuterungen und den interessanten und lehrreichen Vormittag zum Thema! Natürlich sagen wir auch dem Riesentropfen „Aqualino“ vielen Dank, in den

unsere Praktikantin geschlüpft war. Zur Maibaumaufstellung am 30.04.2018 präsentierten wir wieder traditionsgemäß ein kleines Frühlingsprogramm und auch unsere Trieber Tanzmäuse, unter der Leitung von Jeanette Breitsprecher, zeigten ihr Können. Für heute möchten wir unsere Berichterstattung über unser schönes und buntes Kindergartenleben im Trieber Kindergarten beenden und uns ganz herzlich von allen Leserinnen und Lesern verabschieden. Bis zum nächsten Mal und bleiben Sie neugierig!

Sandra Ebersbach, im Namen aller Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest



grimm.media
druck & werbung
Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823



600
Jahrfeier
Schönau

am 9. und 10. Juni 2018
auf dem Badgelände Schönau

Samstag, 9. Juni

13.00 Uhr: Eröffnung mit Feierstunde im Pavillon
ab 14.00 Uhr: Festprogramm
15.00 Uhr: Aufführung des Kindergartens „Spatzenest“ Trieb im Festzelt
15.30 Uhr: Auftritt der CheerMania, Auerbach
20.00 Uhr: „De Hügelfüx“ spielen im Festzelt

Sonntag, 10. Juni

ab 10.00 Uhr: Festprogramm Feuerwehrolympiade auf dem Badgelände
14.00 - 17.00 Uhr: „Schönecker Lausbaum“ im Festzelt
15.00 Uhr: Aufführung des Kindergartens „Lauterbacher Strolche“ Oberlauterbach
ab 18.00 Uhr: Oldie Night Schönau

außerdem an beiden Tagen:
Ausstellung zur Schönauer Historie im Pavillon *Alpaka vom Ferienhof Mosig * Natur- & Umweltzentrum Oberlauterbach mit Bastelaktion für Kinder * Kreativstand * Hüpfburg * Pflanzenbasar
Kuchenbasar * Kinderschminken * Heiße Waffel und Süße Lokomotive * Wasser-Laufball * Cocktailbar

eins energie in vogtland envia



**Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland**

Veranstaltungen Juni 2018

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

13. Juni 19:00 Uhr Ist Ihr Haus gesund?

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus

Beschreibung: Erfahren Sie mehr über Schimmel, Elektrosmog, Wasseradern, Radon, Formaldehyd u. a. Referent: Dipl. Ing. Rüdiger Weis, Baubiologie Plauen

Kosten: Voranmeldung erwünscht, Unkostenbeitrag 4,- €

22. Juni 21:30 Uhr Koblode der Nacht

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus

Beschreibung:

Beobachten Sie mit Hilfe von Fledermausdetektoren und Suchscheinwerfern die Fledermäuse im Unterlauterbacher Teichgebiet. Michael Thoß nimmt Sie mit in die faszinierende Welt dieser Tiere.

Kosten: Voranmeldung erwünscht, Unkostenbeitrag 4,- €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

OBERLAUTERBACH



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebauudereinigung-steiner@t-online.de
www.gebauudereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

✗ Glas- und Rahmenreinigung	✗ Teppichbodenreinigung,
✗ Unterhaltsreinigung	✗ Reinigung von Polstermöbeln
✗ Treppenhausreinigung	✗ Hausmeisterdienste
✗ Baureinigung	✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.
L.-Müller-Straße 30 · 08223 Falkenstein Telefon: 0 37 45/773 72
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Geburtstage im Juni

OT Oberlauterbach		
20.06.	zum 75. Geburtstag	Herr Westerkowsky, Dieter
20.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Wolf, Ingrid
25.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Kober, Louise
OT Unterlauterbach		
30.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Fetzer, Eveline

**SPIELPLATZ
FEST**

in Oberlauterbach
16. JUNI 2018 AB 14 UHR



UNSERE ATTRAKTIONEN || ESSEN & TRINKEN

○ Tombola	○ Kaffee & Kuchen
○ Kinderschminken	○ Roster & Steaks
○ Feuerwehr Spritzwand	○ kühle Getränke
○ Fußballturnier	
○ Spiel & Spaß	
○ Alpakas	
○ Hüpfburg	
○ Zorbing	
○ Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto	

Wir freuen uns auf Euch!
**KITA
LAUTERBACHER
STROLCHE**

Hier kommen die neuen Nachrichten der Strolche aus Oberlauterbach.

In den letzten Tagen hat bereits einige Male der Fröhsommer in Oberlauterbach Station gemacht.

Und unser Garten lädt jetzt wieder umso mehr dazu ein. Denn bei unserem Garteneinsatz „Gemeinsam



Wir freuen uns sehr auf die schöne warme Zeit, in der wir Strolche wieder viel im Freien spielen können.

geht's besser“ waren viele fleißige Eltern und Kinder am Werkeln. So wurde zum Beispiel unser Hochbeet



von der Edeka Stiftung durch die Eltern umgesetzt. Jetzt ist es bereit am 23. Mai wieder frisch mit Gemüse

bepflanzt zu werden. Aber auch alle anderen anfallenden Arbeiten, wie Sandkasten und Schuppen säubern, Spielsachen aus dem Keller holen oder Kürzen bzw. beseitigen von überhängenden Ästen – alles wurde durch die fleißigen Hände geschaffen. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle Helfer mit Nudeln, Semmeln und Wiener. Vielen Dank an die fleißigen Muttis und Vatis! Weil uns unsere Eltern dabei so gut unterstützt haben, bastelte jeder große und kleine Strolch emsig für die Papas einen individuellen Schlüsselanhänger. Unsere Muttis haben wir mit einem Wellness-

Nachmittag überrascht. Jetzt geht's auf zum Kindergarten-Schuljahr-Endspurt!
 - 1. Juni Kindertag
 - 2. Juni Falkensteiner Straßenfest
 - 10. Juni 600 Jahrfeier Schönau
 - 16. Juni Spielplatzfest in Unterlauterbach
 - 29. Juni Zuckertütenfest
 Wir würden uns wünschen viele Besucher zu unserem Spielplatzfest begrüßen zu können!
 In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine gesunde Zeit bis zu den nächsten Nachrichten.
Die Lauterbacher Strolche

NEUSTADT

Geburtstage im Juni

*Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.
 Ihr Bürgermeister Gerd Zoller
 „Was der Sonnenschein für die Blumen ist, das sind lachende Gesichter für die Menschen.“
 Joseph Addison*

Neustadt
 23.06. zum 70. Geburtstag Frau Ficker, Gerdi

Rückblick unserer Seniorenausfahrt

Unsere Seniorenausfahrt im April führte uns über die Autobahn Hof-Bamberg bis nach Veitshöchheim bei Würzburg. Dort besuchten wir den schönen Rokokogarten mit einer kleinen Führung. Bei einer anschließenden Schifffahrt auf dem Main bis Würzburg wurde uns das Mittagessen serviert. Danach nahmen wir an einem geführten Stadtrundgang teil, wo wir einige Sehenswürdigkeiten von Würzburg näher kennenlernten. In einem gemütlichen Café ließen wir die Ausfahrt ausklingen, so dass alle noch rechtzeitig zum Entzünden des Höhenfeuers auf dem Bezelberg

sein konnten.
 Vorschau für den Monat Juni
 Für Samstag, den 30. Juni haben wir eine Fahrt mit der Semmeringbahn über den Kamm ins Böhmisches geplant – inklusive Zugfahrt, ein Besuch in Karlsbad mit Freizeit oder Teilnahme an einer Stadtführung und Mittagessen. Der Preis beträgt 45,00 Euro. Bitte meldet euch bei Petra Poller, Tel.-Nr. 03745 72851, oder bei Gerdi Ficker, Tel.-Nr. 03745 71627, bis spätestens 18.06.2018 an. Wir freuen uns wieder auf eure Teilnahme. Bis bald.
Petra und Gerdi

Ihr Füße tragen Sie täglich. Geben Sie Ihnen etwas zurück!

Mobile Fußpflege und Fuß-Reflexzonentherapie Bein- und Fußmassage

Jederzeit telefonische Terminabsprache!

Andrea Kunz, Sandweg 4, 08223 Neustadt, Mobil: 01 60 - 5 33 5733



Neues aus dem Sonnenpferdchen

So wie wir noch mit Schnee am Osterbrunnen standen, so schnell hat jetzt der Frühling endlich Einzug gehalten. Und wie freuen wir uns darüber...endlich nicht mehr dick einpacken, einfach Schuhe



und Basecap drauf und raus in die Natur. Und die ist mit aller Gewalt erwacht dieses Jahr. Überall grünt und blüht es, summt und zwitschert es. Das haben wir uns dieses Jahr einmal genauer angeschaut. Wir waren zu Besuch im Bienenland, haben so viel gelernt über diese so wichtigen Insekten. Eingeladen haben wir Frau Sonja Wolf aus Neustadt, die uns ganz viel zu zeigen und erzählen hatte über ihre Bienen zuhause. Sogar einen echten Schutzanzug durften wir anprobieren. Vielen Dank an dieser Stelle für deine Zeit für uns, liebe Sonja!



Das war aber nicht alles, wir forschen momentan an der Entwicklung von Marienkäfern und Schmetterlingen, erleben hautnah ihre Entwicklung mit in den verschiedenen Stadien und lassen sie



dann in die Freiheit fliegen. Und natürlich sind wir wieder jeden Tag in unserem schönen Garten, der jetzt am 29.04. zum Arbeitseinsatz "Gemeinsam geht's besser" auf Vordermann gebracht wurde. Nachdem wir im Spätherbst einen neuen Zaun erhalten haben, hatten wir jetzt die Möglichkeit eine separate Spielecke für unsere Kleinsten zu schaffen mit einer neuen Rutsche, einem Sandkasten, einem Spielhaus. Viele Helfer machten das an diesem Tag möglich. Auch hierfür ein riesiges Dankeschön an alle von den Kindern und dem Team des Kindergartens Sonnenpferdchen.



Himmelfahrt

Viele Menschen kamen zu Himmelfahrt auf den Bezelberg. Eine herrliche Aussicht über das Vogtland und die blühenden Rapsfelder erwartete sie. Auf dem Bezelberg fand der alljährliche Himmelfahrtsgottesdienst statt. Gast war in diesem Jahr Prof. Dr. Manfred Siebald. Er arbeitet an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz als Professor für Englisch und Linguistics. Ehrenamtlich ist er seit über 40 Jahren als Christ national und international mit seinen Liedern, die er mit der

Gitarre begleitet, unterwegs. Viele ältere und neue Lieder konnte man auf dem Bezelberg hören. Zwischen den Liedern sprach er kurz über die Texte, unsere Zeit, unser Leben, unsere Beziehung zu Gott und wo unser Leben hin. Manfred Siebald unterstützt das Missionswerk Compassion Deutschland, das weltweit arme Kinder unterstützt, z.B. mit Patenschaften. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Leckeres zur Stärkung z.B. vom Grill, was von vielen gerne angenommen wurde.



Rückblick auf das Höhenfeuer

Das diesjährige Höhenfeuer startete wieder mit großem Fackelumzug in den Ortsteilen Neustadt und

Poppengrün. Gemeinsam ging es dann in Richtung Feuerstätte am ehemaligen Armeegelände, die



Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.
L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 0 37 45/773 72

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

sogleich von den Fackelträgern entzündet wurde. Anschließend folgte ein gemütlicher Abend bei Speis und Trank. Natürlich spielte das Wetter auch dieses Jahr wieder mit und der ein oder andere blieb noch bis zum Anbruch des Folgetages. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Gästen für diesen Abend und hoffen, Sie auch nächstes

Jahr wieder zur gleichen Zeit am gleichen Ort begrüßen zu dürfen. Natürlich hoffen wir auch zum Neustädter Maifest (25.-27.05.18) auf gutes Wetter und freuen uns auf jeden Einzelnen, der sich aufmacht, eine Neuauflage des Dorffestes zu erleben.

Markus Ide vom Neustädter Feuerwehrförderverein e.V.



Bürgerpreis der Gemeinde Neustadt 2018

Ab diesem Jahr möchte der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Neustadt alle Bürger beteiligen zur Nominierung eines Preisträgers für den Bürgerpreis. Der Bürgerpreis wird als Zeichen der Anerkennung, insbesondere für Verdienste in sozialen, kulturellen, sportlichen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen zur Erhaltung von Volk und Brauchtum in und um die Gemeinde Neustadt verliehen. Personen oder Institutionen können natürliche oder juristische Personen für den Bürgerpreis vorschlagen. Die Vorschläge sind bis zum 31. August 2018 in schriftlicher Form an die Gemeindeverwaltung einzureichen (per Post oder auch per Mail unter neustadt-vogtland@t-online.de).

Kriterien:

- Der zur Ehrung Vorgeschlagene soll freiwillig, selbstlos, und nicht in erster Linie für eigenwirtschaftliche Zwecke für das Gemeinwohl engagiert sein.

- Der zur Ehrung Vorgeschlagene soll für die Einwohner der Gemeinde Neustadt ehrenamtlich tätig sein.

- Die natürliche Person muss nicht Einwohner der Gemeinde Neustadt sein. Die juristische Person sollte ihren Sitz, zumindest aber ihr Wirkungsfeld auf dem Gebiet der Gemeinde Neustadt haben.

- Eigenvorschläge von Personen sind nicht zulässig. Die eingereichten Vorschläge werden dem Gemeinderat zur Beratung und Auswahl in einer nichtöffentlichen Gemeinderatstagung vorgelegt.

Gerd Zoller, Bürgermeister

Handy vermisst!

Zum Himmelfahrtsgottesdienst ging auf dem Bezelberg ein Handy verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, es in der Gemeindeverwaltung Neustadt oder in der Stadtverwaltung Falkenstein abzugeben. Der Besitzer, der einen kleinen Finderlohn versprochen hat, wird von uns benachrichtigt.

Vielen Dank im Voraus.

Die Gemeindeverwaltung

stadt-falkenstein.de

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

03.06. zum 85. Geburtstag

Herr Lorenz, Günter

05.06. zum 70. Geburtstag

Frau Pippig-Zessack, Jutta

05.06. zum 75. Geburtstag

Frau Schwarzer, Karla

09.06. zum 95. Geburtstag

Frau Schiller, Paula

10.06. zum 75. Geburtstag

Frau Jacob, Annelore

12.06. zum 70. Geburtstag

Frau Jahr, Brigitte

13.06. zum 70. Geburtstag

Herr Kunze, Gerd

13.06. zum 70. Geburtstag

Frau Meinhold, Hannelore

15.06. zum 70. Geburtstag

Frau Schädlich, Helga

15.06. zum 75. Geburtstag

Frau Wündisch, Birgit

16.06. zum 80. Geburtstag

Frau Elfinger, Gisela

16.06. zum 75. Geburtstag

Herr Simon, Alfred

21.06. zum 80. Geburtstag

Herr Schmidt, Dieter

23.06. zum 75. Geburtstag

Herr Schönfuß, Horst

24.06. zum 80. Geburtstag

Frau Möckel, Herta

25.06. zum 80. Geburtstag

Herr Rölz, Johannes

28.06. zum 70. Geburtstag

Herr Kuttig, Peter

28.06. zum 80. Geburtstag

Frau Dr. Tode, Gerda

30.06. zum 85. Geburtstag

Frau Hausmann, Hildegard

30.06. zum 75. Geburtstag

Frau Seidel, Gudrun

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Widerspruchsrecht zu Datenübermittlung und Melderegisterauskünften in besonderen Fällen

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Bürger das Recht ein, in bestimmten Fällen der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

Diese Widersprüche müssen schriftlich beim Einwohnermeldeamt (08223 Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, Zimmer 104) während der Öffnungszeiten eingereicht werden.

Das erforderliche Formular kann im Einwohnermeldeamt ausgefüllt oder abgeholt und später zugesandt werden.

Sofern Sie bereits Widerspruch erhoben haben, gilt dieser jeweils bis auf Widerruf.

Folgende Widersprüche gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde sind ohne Begründung möglich:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr

noch nicht vollendet haben, können

Sie der Datenübermittlung gem. 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i. V. m. §58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gem. §42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. §42 Abs.2 BMG widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene

Sie können der Datenübermittlung gem. §50 Abs.5 BMG i. V. m. §50 Abs. 1 BMG widersprechen.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Altersjubiläen im Sinne des BMG sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende

Geburtstag, Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Sie können der Datenübermittlung gem. §50 Abs.5 BMG i. V. m. §50 Abs. 2 BMG widersprechen.
5. Widerspruch gegen die Über-

mittlung von Daten an Adressbuchverlage
Sie können der Datenübermittlung gem. §50 Abs.5 BMG i. V. m. §50 Abs.3 BMG widersprechen.

**Einwohnermeldeamt
Stadt Falkenstein/Vogtl.**

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt an folgenden Standorten:

Apotheken:

Apothek am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Löwen-Apothek, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Central-Apothek, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Marien-Apothek, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker:

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sonstige Geschäfte: Drogerie DroNova, Schloßstraße 12, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Juwelier Glück, Hauptstraße 42, 08223 Falkenstein/Vogtl.

mMX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

mAn- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.

MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur Trommer, Hauptstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur- und Fußplegesalon Grahmann, August-Bebel-Straße 29, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autoservice Falkenstein GmbH, Gewerbering 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Seat Autohaus, Oelsnitzer Straße 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Mann Augenoptik, Willy-Rudert-Platz 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sparkasse Vogtland, Schloßplatz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient.

Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/oder -105.

Außerdem besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in digitaler Form auf unserer Homepage www.stadt-falkenstein.de herunter zu laden oder auf Bestellung per Mail zu erhalten: Quaack.Hauptamt@stadt-falkenstein.de

„Man muss auch mal den Finger in die Wunde legen“

Eine neue Kunstausstellung ist seit 20. Mai in der Falkensteiner Galerie im Schloss (Sparkassengebäude) zu sehen. Regina und Wolfgang Blechschmidt vom gleichnamigen ortsansässigen Atelier zeigen „Das(s) was bleibt“ in Malereien, Skizzen und Grafiken. Über 30 Werke und somit lediglich kleine Einblicke in ihr jahrzehntelanges Schaffen werden dort bis Mitte Oktober verbleiben.

„Das(s) was bleibt“ wirft Fragen auf. Zur Ausstellungseröffnung animierte jenes Motto, Antworten zu finden. „Ich glaube, das ist ein ganz brandaktuelles Thema“, sagte Rainer Döhling. Er rief mit Wolfgang Blechschmidt 2013 die Falkensteiner Kunstinitiative Falkart ins Leben. Inzwischen ist sie ein Verein. „Das(s) was bleibt sei auch dessen Philosophie, so Döhling. „Etwas zu tun, das bleibt.“ Bürgermeister Marco Siegemund betonte in seiner Rede, sicher zu sein, dass etwas

bleibt. „Ihr seid Aktivposten“, sagte er an das Künstlerehepaar gerichtet. „Und man sieht, Kunst bringt Menschen zusammen.“ Viele Gäste ließen sich die Vernissage und ihre musikalisch-lyrische Untermauerung durch Sebastian Müller und Joachim Allert nicht entgehen und kamen mit den Ausstellern anschließend ins Gespräch.

„Wir sind dabei, das gesamte künstlerische Erbe von Stadt und Verein aufzuarbeiten“, schilderte Wolfgang Blechschmidt, wie er den Schautitel interpretiert. „Falkart beschäftigt sich mit lebenden und verstorbenen Falkensteiner Künstlern und deren Arbeiten. Als Künstler macht man sich einfach Gedanken, was mit der Kunst geschieht.“ Auch mit der eigenen – später. „Es gibt Leute, die sich damit beschäftigen, es weitertragen, das Erbe erhalten“, sagte er. Den Grundstein hat Falkart gelegt. Regina Blechschmidt spannte den Bogen noch etwas weiter:

„Das ist ein Thema für Menschen generell, nicht nur für uns“, sagte sie. „Man muss sich immer mal wieder die Frage stellen, warum wir hier sind.“ Bei vielen zur Personalausstellung aneinandergereihten Gemälden und Skizzen handelt es sich um aktuelle Arbeiten. Öl, Acryl, Graft, Papier, Holz, Acrylglas und Leinwand geben den Ton an. Ton kommt auch als Werkstoff zum Einsatz. Etwa bei Collagen mit und ohne Glasaugen als Blickfänge. Andernorts dominieren Grautöne, Schwarz und Weiß. Vor allem diejenigen aus Wolfgang Blechschmidts „Feder“ kommen, wenn überhaupt, mit wenigen Farbtupfern oder -spielen aus. Allerdings stehen solche Akzente dann in scharfem Kontrast zum Rest des Werkes. Die „Pfingstrose“ ist so ein Beispiel. „Was täglich an Laut- und Wortflut auf uns einprasselt, minimalisiert er absichtlich“, sagt Regina Blech-

schmidt über diese Werke ihres Mannes. „Das ist ein Besinnen auf das Wesentliche und ein Abstrahieren von Dingen. Er muss sich dabei sehr disziplinieren“, weiß sie. „Es ist auch immer eine Auseinandersetzung.“ Einer „Spiegelung“ und „Licht & Schatten“ begegnet der Betrachter genauso wie einer Rücken-Landschaft und Äpfeln. Oder auf Leinwand verewigter Zeit. Und drei abgebrannten Streichhölzern, in denen Wolfgang Blechschmidt sich dem Thema Tod stellt. „Wenn eine Idee geboren wird, ist das wie ein Magnet“, beschrieb seine Frau die Entstehung künstlerischer Arbeiten. „Es zieht dich immer wieder hin.“ Zu ihren bevorzugten Themen gehören Raum und der menschliche Spielraum. „Man muss ausbrechen in der Kunst“, erklärte sie. „Man muss Freiräume suchen und auch mal den Finger in die Wunde legen.“

Von Sylvia Dienel



Erste Etappe auf dem Weg zum kommunalen Energiemanagement erfolgreich gemeistert

Die Stadt Falkenstein führt im Rahmen des Projektes „Energieeffizienznetzwerk sächsischer Kommunen – ENW II“ ein Energiemanagement für ihre kommunalen Ge-

bäude ein. Seit Mitte des Jahres 2017 nahmen deshalb zwei Mitarbeiter an dem zertifizierten Ausbildungslehrgang „energiemanager kommunal“ teil. Die Schulung wurde



von der SAENA durchgeführt und von Fach-Workshops flankiert. Den Abschluss bildeten schriftliche und mündliche Prüfungen, die erfolgreich absolviert wurden. Bei der „Fachtagung Kommunales Energiemanagement in Sachsen“ im Deutschen Hygiene-Museum am 23. April 2018 erfolgte die feierliche Übergabe der Zertifikate durch den Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt.

Da bereits eine Woche vorher eine erste Projektbilanz sowie der Jahresenergiebericht für die

Immobilien der Stadt Falkenstein vorgestellt worden waren, konnte Bürgermeister Marco Siegemund, auf Nachfrage des Moderators, sichtbar stolz von den ersten positiven Projektergebnissen in Falkenstein berichten. Vor allem die nicht- und geringinvestiven Effizienz- und Einsparpotentiale bei der Bewirtschaftung der Gebäude, wie Betriebsoptimierung und Nutzersensibilisierung, werden detailliert betrachtet und Stück für Stück umgesetzt. Ziel für 2018 ist eine 10%ige Einsparung der Wärmekosten der priorisierten Gebäude.



SpVgg Grünbach-Falkenstein

ARBEITSEINSATZ

Mehrere Arbeitseinsätze führte unser Verein in den Monaten März und April an und in unseren Objekten in Grünbach und Falkenstein durch. So wurden an mehreren Wochenenden verschiedene Räume und Kabinen am Stadion in Falkenstein auf Vordermann gebracht und

in Grünbach am 28.4. das Areal der beiden Rassenplätze verschönert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ALLEN HELFERN und Sponsoren der SpVgg und natürlich auch bei STADT und GEMEINDE für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.



erfolg.werbung

Komm zum
Tag der offenen Tür
 am Freitag, dem 08. Juni 2018,
 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
 in die
Grundschule
 Hauptstr.2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Klingenthal Stadtfest

Zu allen Veranstaltungen
EINTRITT FREI !!!

powered by
 Sparkasse
 Vogtland

Programm
 8.-10. Juni 2018
 Festzelt Marktplatz

»Sugarboy & The Sinners«

Kinder- und Familiennachmittag

HALBISLOWILD

Stadtorchester Klingenthal

35. KLINGENTHALER WANDERUNG

Der Bürgerpolizist

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Falkenstein,

als Bürgerpolizist und Standortverantwortlicher von Falkenstein möchte ich mich in Sachen Sicherheit an Sie wenden.

Gerade in letzter Zeit haben Sie wahrscheinlich über verschiedene Medien erfahren, dass hinsichtlich der Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu 2016 ein Rückgang der Straftaten in ganz Deutschland und auch in Sachsen zu verzeichnen ist. Ortspezifisch gibt es einzelne Straftatbestände, die gestiegen sind. Stimmt dieser Trend wirklich so, wurde ich hin und wieder bei Gesprächen mit Bürgern gefragt.

Vom Gefühl her sind nicht wenige der Meinung, dass die Kriminalitätsentwicklung zunimmt. Die Angst einmal selbst betroffen zu sein wächst. Ehrlich konnte ich antworten, dass meine Einsätze, verglichen mit den Jahren zuvor, weder gravierend gestiegen sind, noch nachgelassen haben.

Dazu vielleicht ein paar Zahlen für Falkenstein und seine Ortsteile im 10-Jahresvergleich:

Waren es 2008 insgesamt 441 Straftaten, sind es 423 im Jahr 2017 gewesen. Der Spitzenwert mit 495 wurde 2016 erreicht, die wenigsten Anzeigen sind 2009 mit 316 erfolgt. Eine Steigerung ist beim Anteil von Nichtdeutschen Tätern zu verzeichnen. Dieser stieg von etwa 3 Prozent im Jahre 2008 auf ungefähr 15 Prozent im vergangenen Jahr. Hauptdelikte hierbei sind vor allem allgemeine Diebstähle und Ladendiebstähle. Ein Grund dürfte da auch die Grenznähe sein. Die wohl schwerste Straftat 2017 war ein Handtaschenraub, bei der eine Frau das Opfer wurde. Die Aufklärungsquote insgesamt betrug letztes Jahr 63,8 Prozent und liegt damit

Viele Falkensteiner wollen die „Insellüge“ hören

Steht ihr Zahnarzt tatsächlich unter Mordverdacht? Leona Pirell kann es nicht glauben. Als Rechtsmedizinerin muss sie allerdings handeln und Licht in den ungeklärten Todesfall bringen. Wer also hat das Opfer mit Zyanid aus dem Leben befördert? Zunächst deutet in der Tat einiges darauf hin, dass der Arzt Schuld auf sich geladen hat. Und dann kommt doch alles ganz anders: Die Spur löst sich vom ursprünglich Beschuldigten und führt nach Bayern. Zu einem Vermisstenfall, der die Ermittlerin in die 1980er Jahre zurückführt. Zu allem Übel scheint die neue Wendung nicht ganz ungefährlich für sie zu sein ...

über dem 10-Jahresdurchschnitt von 57,75 Prozent.

Die Auswertung der Verkehrsunfalldaten liegen im selben Trend, wie bei der Straftatenentwicklung. Voriges Jahr waren das 199 Unfälle, im Vergleich zu 2012, wo 172 solcher Schadensereignisse zu verzeichnen waren. „Rekordjahr“ war mit 215 Zusammenstößen 2015. Der schlimmste Unfall ereignete sich mit einem getöteten Verkehrsteilnehmer im Jahr 2014. Voriges Jahr gab es 9 Unfälle, mit 9 schwerverletzten und 13 Unfälle mit 17 leichtverletzten Verkehrsteilnehmern, die ambulant behandelt wurden. Hauptunfallursachen in Falkenstein sind Vorfahrtverstöße (häufig auf der Bahnhofstraße/Heinrich-Heine-Straße), Karambolagen auf Parkplätzen und Fehlverhalten im Begegnungsverkehr sowie Fahrstreifenwechsel. Hier fallen die Bahnhof- und Fr.-Engels-Straße auf. Lediglich bei einem Unfall wurde Alkohol bzw. Drogen bemerkt. Eine Bitte an alle Falkensteiner, halten Sie die Augen offen und scheuen Sie sich nicht Feststellungen mitzuteilen, die mir und meinen Mitarbeitern vielleicht dabei helfen, die eine oder andere Straftat aufzuklären oder Missstände irgendwelcher Art zu beseitigen.

Dazu steht Ihnen, in aller Regel tagsüber, der Polizeistandort Falkenstein zur Verfügung. Sollte die Dienststelle nicht besetzt sein, erfolgt bei Anruf (03745/751099-0) eine Rufumleitung in das Polizeirevier Auerbach, wo Sie Ihr Anliegen vortragen können.

Vielen Dank für Ihr Interesse, verbunden mit der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit.

Ihr Bürgerpolizist, Polizeihauptkommissar Norbert Stahr

In ihrem nagelneuen Krimiroman „Insellüge“ lässt die Rodewischer Autorin Maren Schwarz ihre Serienheldin Leona Pirell wieder einen spannenden Fall anpacken und lösen. Erschienen ist das jüngste Werk aus ihrer Rügen-Krimireihe im März. Nach der Premierenauswertung zu den Vogtländischen Krimi-Literaturtagen setzte sich die Schriftstellerin Ende April wieder an den Lesetisch. Dann im Falkensteiner Rathaus-Bürgersaal. Weil sich derart viele Interessenten meldeten, musste die Veranstaltung verlegt werden. Ursprünglich stand die Galerie Aal am Stil im Plan. „Da bekommen wir aber

nur 40 Leute unter“, sagte Galerist Thomas Kerschon und disponierte in Kooperation mit der Stadtverwaltung äußerst kurzfristig um. „Die Entscheidung war richtig“, fand auch Bürgermeister Marco Siegemund in seiner Vorrede und sprach von einer „überwältigenden Resonanz.“ Damit war der Einstieg in die neue Saison des Falkensteiner Musik- und Kultursommers mehr als gelungen. Um von allen Gästen im vollen Saal gehört zu werden, musste Maren Schwarz mit Mikrofon lesen. Eine ausgesprochen seltene Angelegenheit, wie sie sagte. Zwei Jahre arbeitete die Krimiautorin an ihrem neuen, 214 Seiten starken und im Gmeiner Verlag veröffentlichten Buch. Nach „Inselfeuer“ ist es der zweite Fall von Leona Pirell. Die Fortsetzung ist im Entstehen begriffen. Wie üblich recherchierte sie auch für die „Insellüge“ vor Ort: bei Zahnärzten und in der Rechtsmedizin. Es gibt aber auch Grenzen, sagte Maren Schwarz. „Ich würde selbst nie zu einer Obduktion gehen. Das ist bei mir immer noch ein Tabu“, betonte sie. „So viel Fantasie habe ich zum Glück.“ Auch nach ihrem

High School Aufenthalte im Schuljahr 2018/2019 Bewerbungen noch möglich

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele deutsche Schülerinnen und Schüler aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland oder Australien mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate. Wer im Schuljahr 2018/2019 ins Ausland möchte, für den wird es höchste Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsfristen für Aufenthalte ab Sommer 2018 enden bald. Es besteht aber für alle Länder auch die Möglichkeit, sich für einen Aufenthalt mit Start Januar 2019 (2. Halbjahr) bzw. für das Schuljahr 2019/2020 zu bewerben.

Unverbindliche Online-Bewerbung: www.treff-sprachreisen.de/bewerbung Wer sich bis zum 31.06.2018

insgesamt zehnten Buch schätzte sie zwei Dinge als besondere Herausforderungen ein. „Erstens ist es nicht einfach, sich einen großen Plot auszudenken“, erzählte sie. Manche Dinge sind zudem schlecht recherchierbar. Im aktuellen Buch spielt die Mafia eine Rolle und Kindesadoption aus anderen Ländern. „Das sind Dinge, von denen ich keine Ahnung habe. Man muss sich da sehr belesen.“ Ihre ausgeprägte Fantasie führte Maren Schwarz vor allem auf jene Lesefreude zurück. „Krimis faszinieren mich“, sagte sie. Auch die anderer Autoren. „Je spannender, umso besser finde ich es.“ Irgendwann ist sie ihrer Neigung zu Kriminalgeschichten dann aber doch untreu geworden – nebenher und vorübergehend. „Ich habe ein Reisetagebuch geschrieben“, berichtete die Vogtländerin. Ein Verlag fand sich bis dato noch nicht. Im Gegensatz zu allen anderen Büchern verarbeitete sie hier persönliche Erfahrungen: von einer Hochzeitsreise 1988 mit dem Trabant nach Bulgarien. Zurück ging es über Siebenbürgen und damit durch die Heimat einiger ihrer Vorfahren.

Von **Sylvia Dienel**

bewirbt erhält noch den alten Preis (2018/2019)! Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein persönliches Beratungsgespräch mit den Schülern und Eltern. Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Feriensprachreisen für Schüler und Sprachreisen für Erwachsene erhalten Sie bei: TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

